



Historisches Schmuckstück strahlt in vollem Glanz: Grundschule Brotterode feierlich eingeweiht



Historischer Charme trifft moderne Optik: Die Fachwerk-Fassade der Grundschule Brotterode wurde denkmalgerecht zu einem absoluten Blickfang saniert.

Wer würde hier nicht gerne zur Schule gehen? Endlich konnte am 1. Juli zum Tag der offenen Tür die wunderschön sanierte Grundschule Brotterode feierlich eingeweiht werden.

Nach vollendeter Generalsanierung, die im Herbst 2018 begann und bis zum Frühjahr 2021 dauerte, präsentiert sich das denkmalgeschützte Gebäude mit komplett neuem „Gesicht“. Im Erd- und Obergeschoss befinden sich nun moderne Unterrichts- und Horräume, im Dachgeschoss die Verwaltung und die Schülerversorgung. Auch ein dringend benötigter Personenaufzug konnte im Zuge des dreijährigen Bauprojektes in das Gebäude integriert werden.

Auch die Außenanlagen wurden im Jahr 2021 erneuert. Insgesamt investierte der Landkreis Schmalkalden-Meiningen rund 5,47 Millionen Euro in die Bildungseinrichtung - von Freistaat flossen Fördermittel in Höhe von insgesamt 3,5 Millionen Euro.



*Modern, bunt und hell:
Die neuen Räumlichkeiten.*

Optisches Highlight

Eines der optischen Highlights - neben der wunderschönen Fachwerkfassade - ist die neu gestaltete Aula, in der viele altehrwürdige Bestandteile, von der Eingangstür bis zur Wandverkleidung, restauriert und in den sanierten Raum übernommen werden konnten. „Wenn ich an die Fördermittelbescheid-Übergabe im Jahr

2018 denke, als wir hier in dieser dunklen und schon etwas abgenutzten Aula standen und ich heute diesen Raum sehe, bekomme ich Gänsehaut“, sagte Landrätin Peggy Greiser bei der Einweihungsveranstaltung in dem lichtdurchfluteten Raum mit den beeindruckend herausgearbeiteten Deckenbalken. In ihrer Rede ging sie auch auf die Herausforderungen und Details zur Sanierung in der fast 145 Jahre alten, denkmalgeschützten Schule ein. „Es war ein weiter Weg - aber jetzt ist alles gut“, so die Landrätin. „Wir haben in dem Zuge auch Barrierefreiheit geschaffen und haben jede Menge Hightech unterm Dach“, sagte Greiser mit Blick auf die Digitalisierung der Schule. „So können wir Jungen und Mädchen an die neue digitale Welt heranführen.“

Schulleiterin Beate Hoffmann bemerkte in diesem Zusammenhang, dass das „Zeitalter des Kreidestaubes“ vorbei ist. Whiteboards, digitale Präsentationsgeräte und Tablets seien jetzt die bevorzugten Lehrmittel.

Lesen Sie weiter auf Seite 3!

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Was den Landkreis bewegt S. 2

Prachtregion- Kampagne geht in die nächste Runde S. 4

Ehrenamt: Vorschläge noch bis 30. September einreichen S. 6

Landrätin zeichnet Energiespar-Schulen aus S. 7

Antragstellung für „Fonds Frühe Hilfe“ ab sofort möglich S. 11

MBB: Neuer Webauftritt online S. 12

Schadstoffmobil: Herbst-Tour startet ab 1. August S. 13

Stellenausschreibungen S. 22

Amtlicher Teil

Beschlüsse S. 28

Bekanntmachung des Fachdienstes Wasser S. 28

Kontaktdaten

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 4 85-0
Telefax: (0 36 93) 4 85-8436
E-Mail: info@lra-sm.de
Internet: www.lra-sm.de

Amtsblatt-Redaktion:

Pressestelle
Telefon: (0 36 93) 4 85-8251
E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5. August 2022.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag
08:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag
08:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr

Was sich in unserem Landkreis bewegt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Landkreis Schmalkalden-Meiningen hat jetzt einen eigenen Familienfonds aufgelegt. Anträge können ab sofort gestellt werden. Nach einem entsprechenden Kreistagsbeschluss wollen wir mit dem Familienfonds Zugangschancen für Kinder einkommensschwacher Familien zu Bildungs- und Freizeitangeboten verbessern und benachteiligte Familien unterstützen, die unverschuldet in existenzielle Notlagen geraten sind.

Ziel ist es, soziale Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und

jungen Erwachsenen aus einkommensschwachen Familien im Landkreis zu verbessern. Wir wollen sicherstellen, dass auch diese jungen Menschen Angebote der Bildung, Freizeit und Kultur im Landkreis besser nutzen können, aber auch akute Notlagen in den Familien abfedern.

Der Familienfonds soll da ansetzen, wo es keine ausreichende staatliche Förderung gibt und familiäre Unterstützung nicht mehr ausreicht. Der Familienfonds ersetzt keine staatliche Unterstützung und soll nachrangig oder ergänzend genutzt werden. So kann beispielsweise, wenn das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) nicht ausreicht oder kein Anspruch besteht, ein Antrag auf Unterstützung durch den Familienfonds gestellt werden. Bestehen dagegen Ansprüche auf ausreichende, vorrangige Bundes- oder Landesmittel oder andere Finanzierungsmöglichkeiten, ist keine Förderung über den neuen Topf möglich.

Konkret bezuschusst werden können Kosten für die Teilnahme von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren etwa an Kindergarten- und Schulausflügen, Klassenfahrten, Nachhilfeprogrammen,

Begabtenförderungsangeboten, Musikschulunterricht oder anderen Kreativkursen, Aktivitäten in Vereinen sowie anderen organisierten Freizeitangeboten.

In einer akuten Notlage sind beispielsweise wichtige Haushaltsgeräte oder der Kauf von Kinderausstattung und Möbeln, aber auch von Lebensmitteln, Windeln oder das Essensgeld für eine Einrichtung förderfähig. Der Förderbetrag beträgt maximal 500 Euro pro Kind/Jugendlichem/jungem Erwachsenen im Jahr. Die Unterstützung kann die Familie beantragen, aber auch Einrichtungen und Vereine, die das Angebot organisieren. Wir würden uns freuen, wenn das Geld dort ankommt, wo es dringend benötigt wird. Also machen Sie von diesem neuen Angebot bitte Gebrauch!

Familienfonds:

Die Richtlinie und die Antragsformulare sind auf der Homepage des Landkreises unter www.lra-sm.de/familienfonds verfügbar. Auskunft zum Familienfonds erhalten Bürgerinnen und Bürger unter folgender Telefonnummer: 03693 / 485-8523, E-Mail: fb.soziales@lra-sm.de

Der Grundstock des Familienfonds besteht aus eingenommenen Bußgeldern - insbesondere im Zusammenhang mit Verstößen gegen die Corona-Landesverordnungen. Aus dem Familienfonds sollen aber auch langfristig Familien mit geringem Einkommen im Landkreis unterstützt werden. Dafür braucht es eine breite Unterstützung.

Mit einer Spende können Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen benachteiligte Familien direkt im Landkreis unterstützen:

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
IBAN: DE12 840500001305004635
BIC: HELADEF1RRS
Rhön-Rennsteig-Sparkasse
Verwendungszweck: Spende Familienfonds

Spendenquittungen können angefordert werden per E-Mail an: fb.soziales@lra-sm.de

Ihre Peggy Greiser

Quarantäneverordnung des Landkreises vom 2. Mai 2022 hat weiterhin Gültigkeit

Aus gegebenen Anlass weist das Gesundheitsamt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen nochmals auf die Allgemeinverfügung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen zur Anordnung von Quarantänemaßnahmen für Personen mit einem positivem Antigenschnelltest, mit einer Covid-19-Erkrankung bzw. SARS-CoV-2-Infektion vom 02.05.2022 (Online unter www.lra-sm.de >> News >> Öffentliche Bekanntmachungen) hin.

Demnach tritt für positiv Getestete (per PCR Test oder positiv bescheinigter Anti-

genschnelltest eines infektionsschutzrechtlich befugten Dritten (Schnelltestzentrum)) eine sofortige und automatische Quarantäne-Pflicht in Kraft. Die Isolation bleibt für Infizierte verpflichtend.

Für enge Kontaktpersonen von Infizierten gemäß RKI-Definition gilt lediglich eine dringende Empfehlung zur Absonderung, keine Verpflichtung mehr.

Weiterhin werden positiv Getestete aufgrund der Allgemeinverfügung weiterhin aufgefordert, sich anhand

eines Formulars als Infizierte zu melden und in diesem Zusammenhang notwendige personenbezogene Daten dem Gesundheitsamt mitzuteilen.

Online-Kontaktformular nutzen

Dies kann über die Internetseite unter dem Kontaktformular für positiv PCR getestete Personen unter www.lra-sm.de >> Aktuelle Informationen zum Corona-Virus >> Meldeformular positiv PCR-getestete Person erfolgen.

Orientierungshilfe mit Fallbeispielen

Für weitere Informationen hat der Landkreis Schmalkalden-Meiningen eine Orientierungshilfe mit den wichtigsten Fallkonstellationen auf seiner Internetseite www.lra-sm.de >> Aktuelle Informationen zum Corona-Virus >> Orientierungshilfe Corona veröffentlicht. Sie bieten einen Überblick der Regelungen für positiv auf das Coronavirus getestete Menschen, für Kontaktpersonen und für Menschen, bei denen der Verdacht einer Erkrankung an Covid-19 besteht.

Fortsetzung der Titelseite

Gerade letztere seien sehr begehrt. Auch das neue Klettergerüst sei „der Renner“ bei den Kindern. „Ich habe oft gezittert und mich gefragt, ob das alles zu schaffen ist, als man gesehen hat, welche Arbeit sich auftut“, gestand Hoffmann ein und beschrieb, wie massiv die alten Fachwerkbalken freigelegt werden mussten. „Heute sind wir glücklich, in den Genuss einer so schön sanierten Schule gekommen zu sein, auch wenn manche Hürde hinter uns liegt.“

Von Kneipp bis Biene Maja

Landrätin und Schulleiterin dankten allen am Bau Beteiligten und amüsierten sich gemeinsam mit zahlreichen

Eltern, Großeltern und Kindern über das bunte Programm der Schülerinnen und Schüler, das von der Biene Maja beim Bühnenprogramm bis zum Kneipp-Konzept der Einrichtung reichte.

Anschließend konnten sich alle Gäste von den perfekten Unterrichtsbedingungen überzeugen.

Ein weiterer Blickfang dabei: Die Fassadengestaltung mit grau hervorgehobenem Fachwerk.

In diesem Bereich hatten die Handwerker die Bestandsbalken nach Möglichkeit erhalten und nur die geschädigten Bereiche entfernt und durch Holzverbindungen neue Balkenstücke ergänzt.



Erfrischende Optik: Der neue Trinkbrunnen gefällt auch durch das bunte Fliesen-Motiv im Hintergrund.

Vollumfängliche Barrierefreiheit

Für vollumfängliche Barrierefreiheit sorgt neben dem Personenaufzug auch eine behindertengerechte Toilette, die in das Gebäude eingebaut wurde. Neben den modern eingerichteten Hort- und Klassenräumen verfügt die Schule nun auch über Differenzierungsräume, eine Bibliothek und einen Snoezelraum - vielfältigste Formen der Förderung sind damit möglich.

Nach Abschluss der Arbeiten am Schulgebäude und dem Wiedereinzug der Kinder im Mai 2021 wurden in einem zweiten Schritt die Außenanlagen erneuert. Dabei gestalteten Handwerker die Grund-

stückseinfassung neu, auch an frisches Grün wurde gedacht. So pflanzten Landschaftsbauer eine neue Säulenhainbuche entlang der Grundstücksgrenze. Die Schulhoffläche bietet nun jede Menge Platz zum Toben und hält mehrere Spielmöglichkeiten parat. So können die Kinder im Sandkasten ihrer Kreativität freien Lauf lassen, sich beim Tischtennis ausprobieren, auf dem kleinen Bolzplatz spielen oder den Basketballkorb ins Visier nehmen. Großer Beliebtheit erfreut sich das neue Multifunktionsspielgerät mit einer Vielzahl von Kletter- und Balancemöglichkeiten. Eine Chill-Ecke lädt zum Verweilen ein und in Hochbeeten wurde ein kleiner Kräutergarten als Verbindungselement zu den Lehren von Sebastian Kneipp angelegt.



Buntes Programm zur Einweihung der Grundschule Brotterode: Schülerinnen und Schüler präsentieren Musik- und Tanzeinlagen über die Natur und zum Kneipp-Konzept der Schule.

Zwischenbilanz Mobile Impfangebote im Landkreis: 12.035 Dosen verabreicht - Neue Angebote im Spätsommer möglich

Die mobilen Impfangebote im Landkreis Schmalkalden-Meiningen gehen in die Sommerpause: Am 5. Juni fand die vorerst letzte gemeinsame Sonderimpfaktion von Landratsamt und Kassenärztlicher Vereinigung Thüringen (KVT) statt. Nochmals ließen sich an den vier Stationen in Kaltenordheim, Schmalkalden, Zella-Mehlis und Meiningen insgesamt 75 Personen eine Corona-Schutzimpfung verabreichen - und damit deutlich mehr als zuletzt in den Impfstellen in der Umgebung. Insgesamt konnte das mobile Team um Dr. Jana Oechel, hautberuflich im Gesundheits-

amt des Landkreises, bis dato 12.035 Impfungen durchführen.

„Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz. Die Angebote wurden in der Regel neben der Arbeitszeit im Hauptberuf personell abgedeckt. Außerdem ist diese wichtige Tätigkeit, die unsere heutigen Freiheiten erst ermöglicht, ja nicht immer vergnügungssteuerpflichtig“, sagt Landrätin Peggy Greiser angesichts von Beschimpfungen oder Anfeindungen gegenüber dem Impf-Team.

Insgesamt waren 18 Medizinische Fachangestellte - zumeist Rettungsdienst- oder Krankenhauspersonal, fünf Ärzte und

zehn DRK-Helfer für die Aufnahme- und Dokumentationsassistenten im Einsatz. „Wir hatten während der ganzen Zeit und bei der beachtlichen Zahl an Impfungen keinen einzigen medizinischen Notfall. Täglich haben wir 30 bis 711 Personen zur Hochzeit mit dieser Impfkampagne erreicht“, bilanziert Dr. Jana Oechel. „Auch die Kommunen und teilweise auch deren Feuerwehren haben uns mit Helfern und Lokalitäten - gerade in der kalten Jahreszeit unterstützt“, würdigt die Medizinerin das Engagement aller Beteiligten.

KVT und Gesundheitsamt denken bereits jetzt an die kom-

mende Herbst-/Wintersaison, in der wieder steigende Corona-Zahlen zu erwarten sind: „Wenn wir einen entsprechenden Bedarf verspüren, werden wir kurzfristig mobile Impfangebote an den Start bringen können“, kündigt Dr. Oechel an.

Mittlerweile wurden die beiden Impfstellen im Landkreis geschlossen.

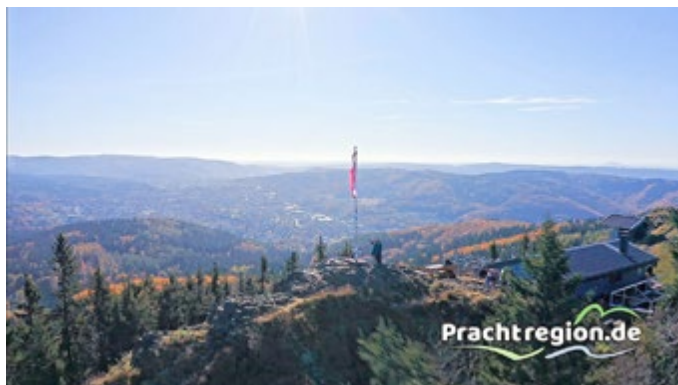
Eine Übersicht zu allen Impfstellen in der Region erhalten Bürgerinnen und Bürger unter: www.impfen-thueringen.de/terminvergabe/index.php. Zudem impfen auch weiterhin einige niedergelassene Ärzte.

Höchste Zeit für einen Urlaub in der #Prachtregion! Kampagne geht mit neuem Clip und Travelloggern in die nächste Runde

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen setzt die Prachtregion weiter prächtig in Szene: Am 19. Juni feierte der zweite Video-Clip auf dem Youtube-Kanal der Prachtregion sowie auf Facebook (www.facebook.com/LKSchmalkaldenMeiningen) und Instagram (@prachtregion.de) Premiere. Unter dem Motto „Höchste Zeit für einen Urlaub in der #Prachtregion“ wirbt der Landkreis mit seiner einzigartig-vielfältigen Naturlandschaft. „Egal ob zu Fuß, mit dem Rad, im Kanu oder auf Skiern - Thüringer Wald, die Hochebenen der Rhön und das Werratal versprechen abwechslungsreiche Urlaubstage mit Freunden oder der Familie zu jeder Jahreszeit“, sagt Franziska Trabert, die für Tourismus im Landratsamt zuständige Sachbearbeiterin. Verbunden mit einem Städtetrip zum Beispiel in die schöne Fachwerkstadt Schmalkalden, die Theaterstadt Meiningen oder die Wintersporthochburg Oberhof, lädt die Prachtregion ihre Besucher zum Verweilen ein. „Zahlreiche Highlights wie der Erlebnispark Meeresaquarium Zella-Mehlis, das Staatstheater Meiningen oder die Viba Nougat-Welt in Schmalkalden sind bei jedem Wetter einen Ausflug wert und runden einen Aufenthalt perfekt ab!“

Insgesamt drehte das Kreativstudio Nivre Film & Studio GmbH im Auftrag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen an rund 40 Orten für den Clip - neben den oben genannten Ausflugszielen beispielsweise auf Noahs Segel, im Sternepark Rhön (Hohe Geba) und im Berghotel Oberhof. Zudem zeigen die Aufnahmen mit einer Gesamtlänge von 2,05 Minuten eine Familienwanderung zum Ruppberg, eine Kanu-Tour auf der Werra, Kletterszenen auf dem Hohen Stein, Wintersportausflugsziele in Oberhof sowie im weiteren Thüringer Wald und vieles, vieles mehr.

„Ein großes Dankeschön geht an die zahlreichen mitwirkenden Protagonisten aus der Region“, erklärt Pressesprecher Christopher Eichler - ganz nach dem Motto: „Aus der Prachtregion, für die Prachtregion!“ Zudem plant der Landkreis in diesem Jahr die Veröffentlichung weiterer Clips, die



Seit Juni präsentiert der Landkreis die Prachtregion in seinem neuen touristischen Werbeclip.

man zu den Themen Sport sowie Wirtschaft, Karriere, Leben produzieren lässt und natürlich schlussendlich des finalen Gesamt-Imagefilms.

Anfang Mai stellte der Landkreis bereits einen 30-sekündigen Tourismus-Werbespot vor. Der Clip wurde in zwei Wellen 150 Mal auf sonnenklar.TV ausgestrahlt. Täglich schalten rund zwei Millionen Zuschauer den Reisesender ein. Parallel erfolgte eine Bewerbung in den sozialen Medien mit einer Gesamtreichweite von über 85.000 Personen. Die frisch gestaltete Website „prachtregion.de“ erzielte durch die Werbeaktionen seit Anfang Mai rund 15.000 Aufrufe.

„Die Sonnenklar-Kampagne war eine hervorragende Ergänzung zu dem, was wir in den sozialen Medien schalten. Neben den bezahlten Anzeigen sind wir außerdem wieder mit Travelloggern in Kontakt, die auch in diesem Jahr die Prachtregion nachhaltig auf ihren Websites präsentieren sollen“, erklärt Eichler.

So besuchte erst kürzlich Chris Lippert, Mit-Autor für den Reiseblog „Viel unterwegs“, im Auftrag des Landkreises die Prachtregion. Er machte Ende Juni mit seiner Partnerin Simone Meiningen und Umgebung unsicher. Mit mehr als 300.000 Lesern im Monat ist „Viel unterwegs“ einer der größten und einflussreichsten Reiseblogs im deutschsprachigen Raum. Die Social-Media-Kanäle haben in Summe mehr als 75.000 Fans, Follower und Abonnenten.

Im vergangenen Jahr setzten Chris und Simone die Fachwerkperle Schmalkalden und Umgebung groß in Szene. In

Vor allem ließen sich die beiden jede Menge Thüringer Klöße und Bratwürste schmecken, wobei letztere als Reiseproviant für die Rückreise nach Berlin nicht fehlen durften.

Den Beitrag über die beiden Besuche in der Prachtregion gibt es hier:

<https://viel-unterwegs.de/reiseziele/deutschland/thueringen/>

Im vergangenen Jahr erreichte der Landkreis mit seiner Influencer-Kampagne eine Millionenreichweite - bei Honorarkosten von rund 9.000 Euro für insgesamt sieben Blogger. Dabei wurden die Beiträge über die Prachtregion von mehr als 72.000 Personen weltweit geliked oder begeistert kommentiert. Zudem stellten die Foto- und Videografen im Anschluss 1.400 Fotos und Videos für Werbezwecke des Landratsamtes, der Kommunen beziehungsweise der Tourist-Informationen zur Verfügung.



Chris und Simone bei ihrem Besuch in Meiningen

Kommunales Jobcenter: Einmalzahlung in Höhe von 200 Euro (Corona Beihilfe) und Sofortzuschlag für Kinder wird ausgezahlt

Das Kommunale Jobcenter Schmalkalden-Meiningen wird den einmaligen Zuschuss an erwachsene Leistungsberechtigte zur Abfederung der finanziellen Folgen der Corona-Pandemie in Höhe von 200 Euro im Juli 2022 auszahlen. Darüber informiert Steffi Ebert, die Leiterin des Kommunalen Jobcenters.

Jedem erwachsenen Leistungsberechtigten im Alter über 25 Jahren (Regelbedarfsstufe 1 + 2), der im Juli diesen Jahres Leistungen nach dem SGB II erhält, steht die Einmalzahlung entsprechend eines

entsprechenden Bundestagsbeschlusses zu.

Hinzu kommen volljährige Leistungsberechtigte, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und der Regelbedarfsstufe 3 zuzuordnen sind, insofern sie kein Kindergeld mehr erhalten.

20 Euro pro Kind und Monat

Zudem hatte der Bundestag auch den Weg für einen Kindersofortzuschlag in Höhe von 20 Euro pro Kind und

Monat im Bezug von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende freigemacht. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld haben, dem ein Regelbedarf nach den Regelbedarfsstufen 3, 4, 5 oder 6 zu Grunde liegt, haben zusätzlich Anspruch auf einen monatlichen Sofortzuschlag in Höhe von 20 Euro.

Leistungsempfänger müssen nichts tun, um die Einmalzahlung und/oder den Kindersofortzuschlag zu erhalten. Die-

se Auszahlungen werden von Amtswegen ab Juli 2022 in die Wege geleitet und über die dem Kommunalen Jobcenter bekannten Zahlungswege an die berechtigten Bürgerinnen und Bürger zur Auszahlung gebracht.



Rückfragen können an die Sachbearbeitenden des Kommunalen Jobcenters gerichtet werden. Die Erreichbarkeit ist über die bekannten Rufnummern bzw. die Servicenummer des Kommunalen Jobcenters 03693/485 8444 gegeben.

Wohngeldstelle informiert: Heizkostenzuschuss wird automatisch ausgezahlt - voraussichtlich ab September

Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld erhalten einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von 270 Euro (Zwei-Personenhaushalt 350 Euro und jedes weitere Familienmitglied 70 Euro), um den starken Anstieg der Heizkosten aufgrund der hohen Energiepreise abzufedern. Der Bundestag hat hierzu am 29. April 2022 ein entspre-

chendes Gesetz beschlossen, das zum 1. Juni in Kraft getreten ist.

Anspruch auf den Zuschuss haben Personen, denen im Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022 mindestens ein Monat Wohngeld bewilligt wurde.

Der einmalige Zuschuss wird automatisch von Amts-

wegen ausgezahlt. Anträge sind nicht erforderlich.

Das Thüringer Landesverwaltungsamt kann indes noch keine Auskunft darüber erteilen, ab wann es in Thüringen zur Auszahlung des einmaligen Heizkostenzuschusses kommen wird.

Derzeit ist der entsprechende Dienstleister mit den betei-

ligten Ministerien über die anstehenden Änderungen der Fachsoftware noch im Gespräch.

Die Auszahlungen werden **voraussichtlich ab September 2022** stattfinden. Der im Landratsamt zuständige Fachdienst Sonstige Soziale Aufgaben - Bereich Wohngeld - bittet um Verständnis.

„Zapfsäulen“ für E-Autos am Henfling-Gymnasium übergeben

Die steigende Nachfrage nach Lademöglichkeiten für elektrisch betriebene Fahrzeuge nimmt stetig zu - und der Wandel hin zur Elektromobilität bedarf einer entsprechenden Infrastruktur. Dieser Verantwortung sind sich das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen und die Stadtwerke Meiningen GmbH bewusst und fördern aktiv Elektromobilität im ländlichen Raum. In diesem Zusammenhang haben Landrätin Peggy Greiser und Thomas Zingel (Bereichsleiter Technik der Stadtwerke Meiningen GmbH) am 8. Juni die beiden neuen Ladestationen (Wallboxen) auf dem Parkplatz des Henfling-Gymnasiums offiziell übergeben.



Landrätin Peggy Greiser und Thomas Zingel (Bereichsleiter Technik der Stadtwerke Meiningen GmbH) nehmen die beiden neuen Wallboxen für E-Autos am Henfling-Gymnasiums in Betrieb.

„Wir haben uns alle auf die Fahnen geschrieben, zu einem Umdenken im Individualverkehr beizutragen“, sagte Landrätin Peggy Greiser. „Ich habe den Eindruck, dass E-Mobilität im letzten halben Jahr in der Bevölkerung mehr ins Bewusstsein gerückt ist.“

Das merke man an den Zulassungszahlen, aber auch in vielen Gesprächen. Problem seien aktuell die langen Lieferzeiten, so die Landrätin.

Steigende Nachfrage

„Mit unserem gemeinsamen Projekt am Besucherparkplatz des Landratsamtes haben wir eine erfolgreiche Kooperation begonnen und das war auch Anlass zu sagen: Wir sind wieder dabei“, sagte Thomas Zingel, Bereichsleiter Technik der Stadtwerke. „Wir gehen auch hier davon aus, regen Zuspruch zu erfahren.“ Aktuell betreiben die Stadtwerke neun Ladeorte in Meiningen mit

knapp 20 Ladepunkten. „Wir sehen, dass die Nachfrage immer weiter zunimmt“, so Zingel.

Der Betrieb der Ladestationen am Henfling-Gymnasium erfolgt - analog zu den beiden Ladestationen auf dem Parkplatz des Landratsamtes - über die Stadtwerke Meiningen. Die Abrechnung erfolgt wie üblich per Ladekarte oder App (mehr Infos auf: <https://www.stadtwerke-meiningen.de/mobilitaet/e-mobilitaet>).

Nutzung während Öffnungszeiten

Die Nutzung der Wallboxen ist zu den Öffnungszeiten des Gymnasiums zu den Standard-Tarifen für die Öffentlichkeit möglich.

Somit können sowohl Lehrer am Henfling-Gymnasium, Anwohner, Gäste oder Mitarbeiter des Landratsamtes, die bereits elektrisch unterwegs sind, die Anlage nutzen.

Das Landratsamt plant in diesem Zusammenhang, im eigenen Fuhrpark künftig noch stärker auf E-Autos zu setzen.

Beitrag zum Umdenken

In Kooperation mit den Stadtwerken Meiningen wurden die Wallboxen im Januar dieses Jahres beauftragt. Dabei hat das Landratsamt die Ladestationen für insgesamt etwa 11.000 Euro beschafft. Die Stadtwerke Meiningen wiederum verantworteten die erforderlichen Tiefbau- und Elektroarbeiten mit Investitionskosten in Höhe von rund 7.000 Euro.

Auszeichnung für das Ehrenamt: Vorschläge noch bis 30. September einreichen

Ehrenamtliches Engagement kennt kaum Grenzen - in den letzten Jahren hat das freiwillige Engagement nochmals viele Facetten dazugewonnen. Seit über zwei Jahren verlangt die Corona-Pandemie den Ehrenamtlichen zusätzlichen Einsatz unter besonderen Umständen ab. Und auch ganz aktuell stellt der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Flüchtlingshilfe ehrenamtliche Helfer vor neue und schwierige Herausforderungen. Gerade die ehrenamtlichen Strukturen in unserem Land zeigen besonders in Notsituation auf, wie wichtig und vor allem wie schnell ehrenamtliche Unterstützung ist.

Ehrenamtliche setzen sich in Bürgerinitiativen ein oder als Elternvertreter im Kindergarten beziehungsweise in der Schule; sie leiten eine Jugendgruppe oder trainieren den Nachwuchs im Sportverein; sie unterstützen Ältere, Kranke sowie Menschen in Not - etwa bei einer Hilfsorganisation, einer Senioren- oder Behindertengruppe, beim Rettungsdienst oder bei der freiwilligen Feuerwehr; sie bringen sich im politischen Bereich ein und sorgen im Freizeitbereich für die kulturelle Note. Auch im kirchlichen und religiösen Umfeld sind Menschen, die sich gemeinnützig einsetzen, nicht wegzudenken.

Menschliches Gewissen unserer Gesellschaft

Mehr als ein Drittel der Menschen in Thüringen engagiert sich ehrenamtlich, die meisten davon in ländlichen Regionen wie im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Dass der Landkreis zu den Regionen Deutschland mit einer nachweislich hohen Lebensqualität



Landrätin Peggy Greiser zeichnet erneut ehrenamtlich tätige Personen, die sich mit ihrem Engagement im Landkreis Schmalkalden-Meiningen verdient gemacht haben, mit der Ehrenamtskarte und Ehrenmedaille der Landrätin aus. 2022 wird zudem der Preis für Zivilcourage ausgelobt.

gehört, ist nicht zuletzt auch den vielen Ehrenamtlichen zu verdanken. „Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserem Landkreis gemeinnützig engagieren, sind gewissermaßen das soziale Rückgrat unseres Zusammenlebens, aber auch unser kulturelles Herz und das mitmenschliche Gewissen unserer Gesellschaft“, sagt Landrätin Peggy Greiser. „Diese Menschen erfüllen eine Vorbildfunktion - auch wenn sie aus Bescheidenheit oft im Hintergrund bleiben wollen.“

Das Ehrenamt erfährt eine hohe Anerkennung und wird auf vielfältige Art und Weise gewürdigt. Die Bedeutung dieses Engagements wird jährlich durch die Ehrenamtsgala des Landkreises Schmalkalden-Meiningen in das Licht der Öffentlichkeit gerückt.

Auch in diesem Jahr bittet die Landrätin wieder alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe, um Ehrenamtliche im Landkreis auszuwählen,

die eine Auszeichnung durch ihr jahrelanges Engagement besonders verdient haben. Gesucht werden Personen, die:

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- sich wöchentlich durchschnittlich mindestens fünf Stunden engagieren,
- mindestens fünf Jahre aktiv sind in einem Verein, einer Organisation, einer Institution oder im Rahmen der „Nachbarschaftshilfe“, besondere Zivilcourage bewiesen haben,
- im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wirken,
- starkes ehrenamtliches Engagement ausüben und es verdient haben, gewürdigt zu werden.

Preis für Zivilcourage 2022

In diesem Jahr steht zudem wieder eine besondere Auszeichnung an. Landrätin Peggy Greiser möchte 2022 den Preis

für Zivilcourage des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vergeben. Der Preis wurde 2018 erstmals ausgelobt und wird seitdem alle zwei Jahre als Ehrung für die Arbeit einzelner Bürgerinnen und Bürger ausgereicht.

Hinschauen wenn andere wegsehen. Widersprechen, wo geschwiegen wird. Handeln wo bewegungslos verharret wird. Eingreifen, Verantwortung übernehmen, mitgestalten, dies sind Merkmale einer lebendigen Demokratie. Zivilcourage in einer sozialen, menschenrechtsorientierten, offenen Gesellschaft kann dies alles darstellen. Wenn Menschen bedroht, diskriminiert, ausgegrenzt oder abwertend behandelt werden, dann kommt es auf die Zivilcourage eines jeden Einzelnen an. Der Preis ist in Höhe von 500 Euro dotiert. Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen Vorschläge von besonders engagierten Mitmenschen einzureichen.



Auf der Internetseite des Landkreises unter: www.lra-sm.de >> Landkreis >> Ehrenamt im Landkreis finden sich Informationen zu Auszeichnungen und Antragsformularen. Für Nachfragen wird unter der Tel. 03693/485-8259 gern Auskunft erteilt.

Alle Empfehlungen sind schriftlich mit einer klaren Begründung und Befürwortung bis zum **30.09.2022** an das

**Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Büro Landrätin / Ehrenamt
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen**

oder per E-Mail an ehrenamt@lra-sm.de zu senden.

Blutspendetermine

Sommer 2022

Datum	Ort	Zeit
27.07.22	Trusetal, Rathaus	16:00 - 19:30 Uhr
28.07.22	Queienfeld, Gaststätte „Weißes Roß“	16:30 - 19:30 Uhr
01.08.22	Meiningen, Kreis-Katastrophenschutzzentrum	15:00 - 19:00 Uhr
04.08.22	Schmalkalden, Mehrzweckhalle Teichstraße	16:00 - 19:00 Uhr
16.08.22	Wernshausen, Dorfgemeinschaftshaus	16:00 - 19:00 Uhr
18.08.22	Kaltenwestheim, Mehrzweckhalle (Am Schlagtor 4)	17:00 - 19:30 Uhr



Der DRK-Kreisverband Meiningen e.V. und DRK-Kreisverband Schmalkalden e.V. und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer freuen sich auf Ihren Besuch.

Bitte spenden Sie Blut und helfen Sie, Leben zu retten.

Landrätin zeichnet 18 erfolgreiche Energiespar-Schulen aus

Angesichts steigender Energiepreise wird aktuell vielerorts nach Einsparpotenzialen gesucht.

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen hat der schonen- de Umgang mit Ressourcen schon lange Tradition. So startete der Landkreis bereits vor 24 Jahren das Projekt „Energiesparen an Schulen“, an dem zurzeit 19 Schulstandorte in Trägerschaft des Landkreises teilnehmen.

Jeder Teilnehmer zählt

Überhitzte Zimmer, falsches Lüften, dauerbrennende Lampen oder Geräte im pausen- losen Stand-by sollen so der Vergangenheit angehören.

Stattdessen will der Landkreis Lehrer und Schüler mit dem Projekt sensibilisieren und zum klimafreundlichen Um- gang mit Energie animieren. „Obwohl unsere Gebäude in der Regel bereits ener- getisch auf dem neuesten Stand sind, konnten fast überall Er- folge erzielt werden“, freut sich Landrätin Peggy Greiser. „Schüler lernen dabei, dass Energie erst aufwendig pro- duziert werden muss und kein unendliches Gut ist.“

Dieses Wissen könnten Schü- ler dann auch zuhause anwen- den - zum Wohle des Klimas, so Greiser. „Die teilnehmenden Bildungseinrichtungen lei- sten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und die Schüler erfahren so auch, dass jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann“, erläutert die Landrätin.

Urkunde und finanzieller Bonus

18 von 19 teilnehmenden Schulstandorten haben im abgelaufenen Haushaltsjahr 2021 nachweisbare Erfolge erzielt und konnten insgesamt stolze 40.039,30 Kilogramm CO₂-Emissionen reduzieren. Dieses beachtliche Ergebnis freut nicht nur Landrätin Peg- gy Greiser. „Bedenkt man, dass der Anteil an Nebenkosten wie Strom, Wärme und Wasser an den Gesamt-Gebäudekosten der Schulen in 2021 rund 30 Prozent beträgt, wird deut- lich, wie wichtig es ist, das Bewusstsein für einen spar- samen Umgang mit den Res- sourcen in Schulen zu fördern und Energiekosten zu senken. Gerade mit Hinblick auf die aktuelle Entwicklung, die wir in diesem Haushaltsjahr deutlich spüren“, sagt Landrätin Peggy Greiser. Alle teilnehmenden Schulen wurden nun mit einer Urkunde der Landrätin für ihre Leistungen ausgezeichnet und erhielten einen Bonus zur frei- en Verwendung.

Welche Potenziale hier schlummern, haben die aus- gezeichneten 18 Energie- sparschulen eindrucksvoll bewiesen. Im Bereich der Elek- troenergie erreichten sie eine Gesamtersparnis von 28.368 kWh, im Bereich der Wärme- energie 205.359 kWh, beim Wasser/Abwasser wurden stolze 1.162 m³ weniger ver- braucht. Dies entspricht einem prozentualen Anteil in Höhe von etwa sieben Prozent des Gesamtverbrauches an Elek- troenergie, rund sechs Prozent



Das Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium Zella-Mehlis konnte im Haus- haltsjahr 2021 sehr große Energie-Einsparungen erzielen.

des Gesamtverbrauches an Wärme und etwa 29 Prozent des Gesamtverbrauches an Wasser/Abwasser der teilneh- menden Schulen.

Gemäß den abgeschlossenen Vereinbarungen werden die eingesparten Beträge in Höhe von insgesamt 25.862,62 Euro zu 50 Prozent direkt den Schu- len zur freien Verfügung ge- stellt, das sind 12.931,31 Euro. Die übrige Hälfte verbleibt im Kreishaushalt. Hiervon werden 50 Prozent für kleinere ener- getische Investitionen einge- setzt.

„Jede Schule kann wirklich stolz sein, denn Klimaschutz fängt im Kleinen an“, so Land- rätin Peggy Greiser. Doch das Potenzial sei noch lange nicht ausgereizt. Wir würden uns über noch mehr teilnehmende Schulen freuen.

Folgende Schulstand- orte haben erfolgreich teilgenommen:

- Grundschule Brotterode
- Grundschule Henneberg
- Grundschule Herpf
- Grundschule Kaltenwestheim
- Grundschule Kühndorf
- Grundschule Oepfershausen
- Grundschule Vachdorf
- Grundschule Wernshausen
- Grundschule Oberhof
- Grundschule Roßdorf
- Grundschule Frankenheim
- Grund- und Regelschule Kiliansberg
- Grund- und Regelschule Martin-Luther Zella-Mehlis
- Regelschule Schwarzsa
- Grund- und Regelschule Kaltenordheim
- Gemeinschaftsschule Bibra
- Heinrich-Ehrhardt Gymnasium Zella-Mehlis
- Förderzentrum Jean-Paul Meiningen

Mittel aufgestockt: Projektideen für „Demokratie leben“ gesucht

Vor dem Hintergrund des rus- sischen Überfalls auf die Uk- raine und den brutalen Krieg gegen das Land hat die Bun- desregierung geplant, die Mit- tel für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ für das Jahr 2022 aufzustocken.

Für die Themenfelder

- Flucht und Migration (allgemein)
- Rassismus gegen Schwar- ze Menschen
- Mehrfachdiskriminierung
- Antifeminismus, Frauen- feindlichkeit
- Verschwörungsideologien

stehen zusätzlich 20.000 Euro an Finanzmitteln für die loka- len Partnerschaften für Demo- kratie zur Verfügung.

Projekte für ukrainische Geflüchtete förderfähig

Diese Mittel können auch für konkrete Projekte für ukrainische Geflüchtete eingesetzt werden.

Wer im eignen Dorf, der eigen- n Stadt oder Gemeinde eine Idee oder Initiative hat, die sich in diesen Themenfeldern engagieren möchte, kann sich mit seiner Projektidee gern für die Förderung bewerben. Kon- krete Projekte können sich z.B. beziehen auf interkulturelle Begegnungen, auf Veranstal- tungen, die über die Geschich- te der Ukraine informieren, auf spezielle Hilfen für geflüch- tete Menschen, auf kulturell freizeitliche Aktivitäten, auf Vorhaben zur sozialen und be-

ruflichen Integration sowie auf die Themen Flucht und Mig- ration (allgemein), Rassismus gegen Schwarze Menschen, Mehrfachdiskriminierung, Frauenfeindlichkeit und Ver- schwörungsideologien.

Anträge und Beratung ab sofort möglich

Seit Juli 2022 können kleinere Projekte bis 1.000 Euro aber auch größere Projekte im Ra- men von gemeinnützigen Ver- einen gefördert werden.

Interessierte können also ab sofort ihre Anträge stellen oder sich zu ihren Projektideen

beraten lassen. Wer Hilfe bei der Suche nach einem ge- eigneten Träger benötigt ist ebenfalls herzlich willkommen:

Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Schmalkalden-Meiningen
E-Mail: [KoordinierungsstelleLAP@ nat-mgn.de](mailto:KoordinierungsstelleLAP@nat-mgn.de)
Tel.: 03693/840123

Die Partnerschaft für Demo- kratie freut sich über vielfäl- tige Projektideen, um diese gemeinsam mit allen Projekt- verantwortlichen auf den Weg zu bringen.

Landkreis kürt erneut herausragende Klimahelden

Der Klimawandel lässt sich schon jetzt kaum noch aufhalten - wenn wir nicht schnelligst aus den fossilen Brennstoffen aussteigen. Das wurde zur diesjährigen Kreisenergiekonferenz im BTZ Rohr-Kloster mehr als deutlich. „Das 1,5-Grad-Ziel ist akut gefährdet“, zitierte Harry Ellenberger, Vorsitzender der Jury für die Preisverleihung, aus dem jüngsten Weltklimabericht. „Wir befinden uns auf der Überholspur zur Klimakatastrophe in eine von Menschen unbewohnbare Welt. Uns bleibt nicht mehr viel Zeit“, so die alarmierenden Worte des Sachbearbeiters Energie- & Breitbandausbau im Landratsamt. Selbst bei Einhaltung des 1,5-Grad-Zieles werde der Meeresspiegel deutlich steigen. Jetzt nicht genügend gegen den Klimawandel zu tun, sei deshalb die teuerste Alternative.

Landrätin Peggy Greiser erklärte, dass die aktuellen Diskussionen um steigende Energie- und Kraftstoffpreise sowie die Abhängigkeit von russischem Öl und Gas zeigten, dass dringend über moderne, alternative und dezentrale Energiekonzepte nicht nur nachgedacht werden dürfe, sondern auf diesem Gebiet dringender Handlungsbedarf bestehe. Der Landkreis setze auf ein hochmodernes Energiemanagementsystem, das zu weiteren Einsparungen geführt habe.

Fast alle kreiseigenen Gebäude seien energetisch auf dem aktuellsten Stand. „Wir sollten überlegen, was man jetzt tun muss, damit auch nachfolgende Generationen noch gute Lebensbedingungen auf der Erde vorfinden“, so Greiser eindringlich. Es sei vielsagend, dass es Privatleute und Unternehmen sind, die sich hier zuvörderst Gedanken machen und investieren, dafür gilt es Danke zu sagen.

Zwei Preise und drei Anerkennungen vergeben

Dass Klimaschutz erfolgreich funktionieren kann, zeigen die vorbildlichen Initiativen lokaler Klima-Vorreiter. Diese wurden im Rahmen der Kreisenergiekonferenz, die alle zwei Jahre gemeinsam vom Landkreis, der Handwerkskammer Südthüringen und der Rhön-Rennsteig-Sparkasse ausgerichtet wird, abermals ausgezeichnet. In diesem Jahr prämierte die aus Experten bestehende Jury zwei herausragende Vorreiter und vergab zudem drei Anerkennungen.

Den Preis in der Kategorie „Unternehmen“ sicherte sich Sven Fricke aus Schmalkalden, der mit seinem Team ein flexibel einsetzbares und erweiterbares Büro und Wohngebäude - den PV Energy Cube - entwickelt hat. Nicht nur auf dem Dach des futuristischen

Gebäudes befindet sich eine PV-Anlage. Auch die mit speziellen Modulen ausgestattete Fassade verwandelt sich bei Sonne in ein kleines Kraftwerk. Abgerundet mit einem Batteriespeicher, 3-Fach-Verglasung und heimischem Holz als nachwachsendem Baustoff ein innovatives und nunmehr preisgekröntes Konzept, das mit 1.500 Euro dotiert wurde.

Ebenfalls ein absolutes Vorzeigeprojekt in der Kategorie „Unternehmen“, das die Jury mit einem Preis versah: Die solare Eigenenergieanlage auf Wasserstoffbasis von Alfred Katz aus Brotterode-Trusetal. Angetrieben von der Sonne über Photovoltaik-Module auf dem Dach, wird der Solarstrom via Elektrolyse als grüner Wasserstoff ganzjährig nutzbar gemacht. Das mit Stromspeicher ausgestattete und ebenso als Insellösung sogar bei Stromausfällen funktionierende System ist nicht nur klimafreundlich, sondern ermöglicht auch eine nahezu komplette Energieautarkie. Leider ist der Wirkungsgrad bei der Wasserstoffherstellung aktuell noch relativ niedrig, wie Alfred Katz zuvor in seinem Vortrag anmerkte. Doch der Visionär, der seit vielen Jahren auf Solarenergie setzt, machte ebenso deutlich: „Auch die ersten Verbrennungsmotoren waren längst nicht so effizient wie die heutigen.“ Er favorisiere Wasserstoff als umweltfreund-

lichen Energieträger. Speicherung sei das eigentliche Thema der Energiewende, denn allein die Sonne stelle mehr Energie zur Verfügung, als die gesamte Menschheit benötige. Katz erhält vom Landkreis ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro.

Nachahmenswerte Beispiele

Eine Anerkennung in Höhe von 100 Euro erhielten Frauke und Dirk Paul aus Meiningen, die einen Carport mit PV-Anlage und Speichertechnik errichteten und ein E-Auto anschafften - eine klimafreundliche und nachahmenswerte Maßnahme - so die Jury. 250 Euro erhielten Angelika und Hartwig Huhn aus Christes, die in ihrem Eigenheim die alte Ölheizung durch ein Pellet-System ersetzen und dies mit einer Solarthermieanlage ergänzten. Zudem bauten sie neuen Hocheffizienzpumpen ein und erweiterten ihren Pufferspeicher. Anerkannt wurde von der Jury auch die Maßnahme von Manfred Schubert aus Vachdorf, der für Eigenheim und Unternehmen eine PV-Anlage ans Netz brachte, überschüssigen Strom zur Warmwasseraufbereitung nutzt und auf Bio-Gas-Fernwärme umgestiegen ist. Er erhielt 500 Euro als Prämie.

Zuvor hatten alle Redner, die Erfordernis der Energiewende deutlich gemacht. Moderator



Leuchttürme in Sachen Energiewende: Die diesjährigen Preisträger des Energiesparpreises zusammen mit den Referenten der Kreisenergiekonferenz 2022 sowie Landrätin Peggy Greiser und Harry Ellenberger vom Landratsamt (Mitte).

Dr. Dirk Schramm machte in seinem Eingangsstatement klar, dass bei der neuen Ausbauplanung die Erneuerbaren Energien deutlich Zuwachs erhalten sollen. So soll die jährliche Ausbaurate bei Photovoltaik verdreifacht, bei Windenergie an Land und auf dem Meer verdrei- bis verfünffacht werden. Besonders interessant: Der Experte verwies darauf, dass sich in den Gasnetzen zu DDR-Zeiten bereits bis zu 50 Prozent Wasserstoff befand - damals allerdings brauner Wasserstoff - also aus Braunkohle gewonnen. Die Netze wären somit mit geringeren Anpassungen für diesen Energieträger geeignet.

Bauen unter modernen Gesichtspunkten

Die Vorsitzende der Rhön-Rennsteig-Sparkasse, Annette Theil-Deiningner betonte, dass nachhaltiges Bauen, schon seit vielen Jahrzehnten ein Thema bei der Sparkasse sei. Bauen werde beim Kreditinstitut im Dreiklang von Ökonomie, Ökologie und sozialen Fragestellungen gedacht. „Wir müssen natürlich auf Kostenentwicklungen schauen, wir wollen aber auch unseren Beitrag leisten und unter modernen Gesichtspunkten bauen. Für uns bedeutet sozial auch, dass wir unsere Bauvorhaben in der Region realisieren“, so die Sparkassen-Chefin. Zudem bestünde eine sehr gute Zusammenarbeit mit regionalen Energieberatern. „Wir weisen

Kunden auf diese Themen hin, auch wenn diese dann natürlich die Entscheidung treffen müssen.“

Diplom-Ingenieur Uwe Wirthwein referierte über die Vorzüge von Naturbaustoffen wie Flachs, Hanf, Lehm oder natürlich Holz. „Naturbaustoffe haben zum Teil bessere Eigenschaften“, erläuterte er. Diese hätten gute Dämmwerte, sorgten für ein gutes Raumklima, brächten ökologische Vorteile in Sachen Wiederverwertung mit sich und kämen in der Regel ohne chemische Zusätze aus. Statt mit Ziegeln könne man beispielsweise auch mit ungebrannten Lehmsteinen bauen. Diese behielten die positiven Eigenschaften von Lehm und besäßen luftgetrocknet gute Druckeigenschaften. „In Kombinationen mit Holz hätten wir ein Haus, das komplett dem Stoffkreislauf zurückgeführt werden kann. Wenn wir nur mit Baustoffen arbeiten, die auf der Deponie landen, kann das auf Dauer nicht funktionieren. Die Ressourcen sind begrenzt“, so Wirthwein.

Thüringen ohne grünen Rückenwind

Professor Dr. Nobert Krah warf einen Blick zurück. Mit seiner FBF - Forschungs- & Bildungsfördergesellschaft entwickelte er zu Beginn der 2000er Jahre ein Energiekonzept für den Landkreis - ein damals einmaliges Projekt in Deutschland. In dem Konzept wurden nicht nur

der Einsatz erneuerbarer Energien untersucht und Handlungsempfehlungen gegeben, sondern beispielsweise auch energetische Schwachstellen in öffentlichen Gebäuden, umweltfreundliche Verkehrstechnik und künftige Bedarfsentwicklung untersucht. Dass nun mehr 32 PV-Anlagen auf kreiseigenen Dächern Energie liefern, sei auch auf das Konzept zurückzuführen, was ebenfalls in dieser Dimension einzigartig sein dürfte. Sein großes Sorgenkind sei die Windenergie in Südthüringen, sagte Krah. „Ohne Windenergie - das kann sich Thüringen nicht erlauben“, kritisierte er die zaudernde Landespolitik. „Andere Bundesländer sind viel weiter. Thüringen droht zu einer Terra incognita - einem unbekannten Land in Sachen Windkraft - zu werden.“

Zu wenig Unterstützung für Eigenversorger

Michael Bickel, Energieberater der Handwerkskammer Südthüringen, erläuterte Neuigkeiten zum Klimapakete 2022. Die Bundesregierung habe nachgelegt: Aktuelles Ziel sei Klimaneutralität bis 2045, dafür stelle man acht Milliarden on Top für Zusatzinvestitionen und fünf Milliarden für Gebäudesanierung und Heizungsaustausch zusätzlich bereit. Das Klimasofortprogramm bis 2025 umfasst somit 93 Milliarden für folgende Bereiche: Gebäude, Industrie, Mobilität, Verkehr, Bundesliegenschaf-

ten, Energie- und Landwirtschaft. Er kritisierte aber die Maßnahmen als nicht ausreichend, um die CO₂-Einsparziele zu erreichen. „Das ist keine Zukunftssicherung, der Staat müsste vielmehr die Eigenversorgungsbemühungen von Bürgern unterstützen“, so Bickel. PV-Anlagen sollten auf die Dächer, nicht unbedingt auf Freiflächen. Ein geringerer Aufwand beim Netzausbau und Vorzüge für die Elektromobilität wären die positive Folge. Leider seien aber nur Erhöhungen der PV-Einspeisevergütung für Volleinspeiser geplant, nicht Selbstversorger. Zudem gab Bickel einen Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten für konkrete Maßnahmen und Beratungsmöglichkeiten.

Alexander Ladwig, Geschäftsführer Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster und Gewerbförderung, stellte das BTZ als eine der größten und innovativsten Aus- und Weiterbildungscentren im Handwerk mit mehr als 6000 Teilnehmern vor. Er machte deutlich, dass angesichts der Dimensionen der Einrichtung das Thema Energie auch für das BTZ eine wichtige Rolle spiele. Im Dreiklang „Beraten, Bilden, Informieren“ spiele das Thema auch bei der Aus- und Weiterbildung eine große Rolle.

Alle Präsentationen der Kreisenergiekonferenz finden Bürgerinnen und Bürger auf: www.lra-sm.de >> Energie >> Kreis-Energie-Konferenz 2022 bzw. Energie-Sparpreis 2022.

Jetzt vormerken: Termin für die zweite staatliche Fischerprüfung 2022

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen findet die zweite staatliche Fischerprüfung 2022 am

Samstag, den 26. November 2022 statt.

Nach der Ausführungsverordnung zum Thüringer Fischereigesetz (ThürFischAVO) in der derzeit gültigen Fassung sind nachfolgende Bedingungen zu erfüllen, um zur Fischerprüfung zugelassen zu werden:

1. Mindestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin ist der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung bei der Unteren Fischereibehörde im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

gen, Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meiningen einzureichen. Minderjährige Antragsteller haben die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters dem Antrag beizufügen.

2. Jeder Antragsteller hat an einem von den Angelfischereiverbänden angebotenen Lehrgang bzw. an einem Online-Kurs zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen.

3. Der Nachweis über die Teilnahme an dem Vorbereitungslehrgang bzw. an dem Online-Kurs ist dem Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung beizufügen.

Nach Prüfung der Antragsunterlagen werden die zugelassenen Antragsteller unter Angabe von Ort und Zeit der Prüfung durch die Untere Fischereibehörde schriftlich eingeladen.

Hinweise zum Vorbereitungslehrgang/Online-Kurs:

Durch die Angelverbände werden nachfolgende Lehrgänge angeboten:

Lehrgangsort	Lehrgangsleiter	Tel. Erreichbarkeit
Meiningen	Mario Schröder	0175/4008770
Schmalkalden	Karl-Heinz Beck	03695/824010 od. 0175 1860722

Online-Kurse werden über die Fishing-King GmbH angeboten.

Anmeldungen zur Teilnahme an den Lehrgängen sind bitte direkt an den jeweiligen Lehrgangsleiter zu richten.

**Bauroth
Fachdienstleiter**



**SSR SCHMALKALDEN
STADTREINIGUNG GMBH**

Wir sind das „Grün“ im grünen Herzen Deutschlands

Das Lieblingsfoto Ihres Heimatortes auf großer Leinwand

„Wir sind stolz darauf, einen Beitrag leisten zu können, das „Grün“ im grünen Herzen Deutschlands zu bewahren. Das wollen wir zeigen!“

Deshalb laden wir Sie herzlich ein, uns Ihre schönsten Schnappschüsse aus unserem Landkreis zuzusenden. Fangen Sie im Bild ein, was Ihren Ort so besonders macht und die SSR zeigt dieses dann vielleicht bald im Leinwandformat auf einem der Entsorgungsfahrzeuge im gesamten Landkreis. Schon jetzt freuen wir uns über Ihre Teilnahme und sind gespannt auf das Bild „Ihres“ Heimatortes!

Senden Sie Ihre Lieblingsaufnahmen mit einer Mindestgröße von 3MB **bis zum 31.08.2022** an das **Email-Postfach: lieblingsfoto@ssr-gmbh.de**
Bitte geben Sie dabei ebenfalls Ihren Namen und das zu sehende Motiv an.

Das Team der SSR Schmallkalden Stadtreinigung GmbH

SSR
SSR SCHMALKALDEN STADTREINIGUNG GMBH
Saubere Arbeit.

Vereine können auf Antrag kreiseigene Sporthallen in den gesamten Sommerferien nutzen

Der Landkreis Schmallkalden-Meiningen möchte seinen Vereinen auch in diesem Jahr die Möglichkeit geben, in den Sommerferien Hallensport zu treiben. „Gerade unsere Vereine, und damit verbunden auch viele Kinder und Jugendliche, haben in den letzten zwei Jahren im Zuge der Corona-Pandemie große Einschränkungen erfahren müssen. Bereits 2021 hatten wir anders als zuvor üblich die Hallen zur Nutzung in den Ferien freigegeben - und das mit sehr viel positiver Resonanz“, berichtet Landrätin Peggy Greiser. „Es sind die Vereine, die unseren Landkreis so lebenswert machen. So haben wir - neben den sonstigen Förderungen - die Möglichkeit als Kreis auch etwas zurückzugeben.“

Aufgrund von Baumaßnahmen von dieser Regelung ausgenommen sind folgende Hallen:

- Mehrzweckhalle Schmallkalden, Teichstraße
- Mehrzweckhalle Zella-Mehlis, Schillerschule

Diese Sporthallen können leider in den Sommerferien nicht genutzt werden.

Die Sporthallen des Landkreises können in den Sommerferien auf Antrag der Vereine genutzt werden. Anträge für Hallennutzungen in den Sommerferien (ausgenommen sind die städtischen Sporthallen in Meiningen und Schmallkalden) sind per **E-Mail** zu richten an:

**Landratsamt
Schmallkalden-Meiningen
Fachdienst Bau und
Gebäudeverwaltung
Obertshäuser Platz 1,
98617 Meiningen
E-Mail: k.weisheit@lra-sm.de**

Für Nachfragen steht Kerstin Weisheit vom Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung telefonisch unter der Telefonnummer 03693/485-8208 gerne zur Verfügung.

Für die Zeit der Sommerferien steht kein warmes Wasser in den Sporthallen zur Verfügung.

Gemeinsam für einen guten Start ins Leben! Qualifizierung zur Familienhebamme oder als Familien-Gesundheits- und KinderkrankpflegerIn (FGKiKP)

Was gibt es Schöneres als ein neues Leben zu begleiten?

Jede Frau hat die Möglichkeit im Rahmen einer Schwangerschaft, eine Hebamme in Anspruch zu nehmen und von deren Wissen zu profitieren und Unterstützung und Begleitung in der neuen Lebenssituation und im Umgang mit dem Neugeborenen zu erfahren.

Die Besonderheit der Familienhebamme im Vergleich zur Hebamme ist die Stärkung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz der Eltern. Familienhebamme unterstützen Familien mit ihren Kindern bis zum 1. Lebensjahr und begleiten und unterstützen werdende Mütter in der Schwangerschaft im Kontext der Frühen Hilfen. Das Tätigkeitsfeld einer Familienhebamme ist erweitert, weshalb eine zusätzliche Qualifizierung u.a. in den Themenbereichen Lebenswelt Familie, Eltern-Kind-Interaktion, psychische Belastungen von Familien, Stärkung elterlicher Kompetenzen, Gesprächsführung, Umgang mit Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung, erforderlich ist. Sie haben zudem eine Zugangs- und Vermittlungsfunktion und sind in das Netzwerk der Frühen Hilfen integriert.

Auch als Familien-Gesundheits- und KinderkrankpflegerIn (FGKiKP) ist eine spezielle Weiterbildung erforderlich, die dazu qualifiziert, Familien mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren im Kontext der Frühen Hilfen zu begleiten und zu unterstützen. FGKiKP stärken die Kompetenz von Familien insbesondere mit behinderten oder chronisch kranken Kindern, Frühgeborenen, Kindern mit Regulationsstörungen und bei anderweitig belastenden Lebenssituationen. Sie klären die Eltern auf, zum Beispiel zur motorischen Entwicklung und zum entwicklungsfördernden Umgang mit ihren Kindern. Diese Leistungen erbringen FGKiKP bei Hausbesuchen oder in der Begleitung zu weiteren Angeboten. Sie vermitteln bei Bedarf weitere Hilfen und sind so - ebenso wie z.B. die Familienhebammen - Lotsinnen und Lotsen durch die zahlreichen Angebote für junge Familien mit Neugeborenen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport plant regelmäßig Fortbildungen zur Familienhebamme und zum/zur Familien-Gesundheits- und KinderkrankpflegerIn. Die Fortbildung wird nach den

bundeseinheitlichen Qualifizierungsstandards umgesetzt und schließt mit einem bundesweit anerkannten Zertifikat ab, das die Förderfähigkeit über Mittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen eröffnet. Für Teilnehmende aus Thüringen ist die zehn Fortbildungsmodulle umfassende Qualifizierung kostenlos.



Gemeinsam neues Leben begleiten. Mit einer Fortbildung zur Familienhebamme oder Familien-Gesundheits- und KinderkrankpflegerIn ist das möglich.

Weitere Informationen rund um das Thema „Familienhebammen“ und „Familien-Gesundheits- und KinderkrankpflegerInnen“ sind zu finden unter:

<https://www.fruehehilfen.de/grundlagen-und-fachthemen/gesundheitsfachkraefte-in-den-fruehen-hilfen/>

Fortbildungsinhalte und -umfang sind hier veröffentlicht:

<https://www.fruehehilfen.de/qualitaetsentwicklung-fruehehilfen/qualifizierung/qualitaetsstandards/>

Wer Interesse an einer Ausbildung zur Familienhebamme oder an einer Ausbildung als Familien-Gesundheits- und KinderkrankpflegerIn hat, kann sich gern für weitere Rückfragen an folgenden Kontakt wenden:

**Landratsamt
Schmallkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1,
98617 Meiningen
SB Kinderschutz
Netzwerkkoordination
Frühe Hilfen
N. Merten**

Tel.: 03693 485-8620 I
Fax: 03693 485-8622
Haus / Zimmer: II / 212a
E-Mail: n.merten@lra-sm.de

Gefördert von:

**Bundesstiftung
Frühe Hilfen**

**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

Landesintegrationsbeauftragte und Landrätin gehen auf Schatzsuche und würdigen ehrenamtliche Ukraine-Hilfe

Die Willkommens- und Begegnungsstätte Cabrini betreut als „Cache-Pate“ seit eineinhalb Jahren einen von sechs Integrationssschätzen in Thüringen, sogenannte Caches der GeoTour, die Mirjam Kruppa (Thüringer Beauftragte für Integration und Flüchtlinge) im Freistaat versteckt hat.

Gemeinsam mit Landrätin Peggy Greiser machte sich Kruppa am 30. Juni an die Arbeit, um den Schatz „Begegnung“, der nahe dem Cabrini versteckt ist, zu „heben“. Das Cabrini ist schon lange in Meiningen als Anlaufstelle von Migrantinnen und Migranten etabliert und lädt regelmäßig zum interkulturellen Austausch und Miteinander ein. Im Mittelpunkt standen an diesem Tag somit vor allem zahlreiche Ehrenamtliche, die sich stellvertretend für viele andere Bürgerinnen und Bürger in der Hilfe und Betreuung von Ukraine-Flüchtlingen besonders fleißig engagieren. „Genau wie beim Ankommen und Einleben, ist man bei diesem Geocache darauf angewiesen, dass jemand die Hand reicht“, erklärte Mirjam Kruppa. „Diese Haltung ist grundlegend, damit Begegnung gelingt und ein gutes Miteinander entstehen kann.“

In den vergangenen Wochen ist das Ehrenamt in der Ge-

flüchtetenarbeit wieder enorm gewachsen. Viele Thüringerinnen und Thüringer haben nicht nur ihre Hände gereicht, sondern auch ihre Türen geöffnet und Geflüchteten aus der Ukraine Hilfe und Obhut geboten. „Ohne die Unterstützung dieser Ehrenamtlichen würden wir die Lage nicht so bewältigen können“, hob Landrätin Peggy Greiser die Bedeutung dieses Engagements hervor. „Ihnen gebühre besonderer Dank!“

Vizelandrätin Susanne Reum nutzte die Gelegenheit, um der Thüringer Integrationsbeauftragten ein paar Botschaften und Sorgen aus dem Landkreis an die Thüringer Landesregierung mit auf den Weg zu geben. Als zuständige Fachbereichsleiterin schilderte sie, dass es aktuell nur noch ganz vereinzelt Unterbringungsmöglichkeiten gebe und man somit kaum noch Flüchtlinge mehr aufnehmen könne, wenn es vom Land nicht ganz klare, verlässliche Zusagen zur Erstattung von Kosten gebe – etwa zur Herrichtung von Wohnraum.

Mehr Informationen zur GeoTour „Thüringer Integrations-schätze“ unter:

<https://bimf.thueringen.de/geotour>



N50°35.493 - E010°25.001: Diese Koordinaten führten die Thüringer Integrationsbeauftragte, Mirjam Kruppa, und Landrätin Peggy Greiser zum Schatz „Begegnung“ am Meininger Cabrini.

Über die GeoTour „Thüringer Integrationsschätze“

Die Integrationsschätze stehen jeweils für unterschiedliche Aspekte von Integration und sind über den Freistaat in Eisenach, Erfurt, Gera, Meiningen, Nordhausen und Weimar verteilt. „Dabei handelt es sich nicht einfach nur um Filmdöschen“, verrät die Beauftragte. „Jeder Cache birgt eigene Herausforderungen, die spielerisch vermitteln, wie vielseitig, manchmal schwierig, aber eben auch gewinnbringend der Weg zu einem guten Miteinander ist“, fasste Kruppa zusammen. Gerade Familien sind eingeladen, den Sommer zur gemeinsamen Schatzsuche zu nutzen.

Aufruf an interessierte Träger: Antragstellung zur Ausschreibung für die Bundestiftung „Fonds Frühe Hilfe“ ab sofort möglich

Die Bundestiftung „Fonds Frühe Hilfen“ sichert die bundesweite Umsetzung der Frühen Hilfen. Sie unterstützt die Etablierung von Netzwerken Früher Hilfen und die psychosoziale Unterstützung von Familien im Bereich Früher Hilfen. Ziel der Förderung ist es, Frühe Hilfen zukünftig in ein auf Dauer angelegtes, integriertes Versorgungssystem im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2023 auf der Grundlage des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) vom 22. Dezember 2011 einzubetten.

Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. Über die Förderung wird nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel entschieden.

Gegenstand der Förderung

Frühe Hilfen sind Hilfs- und Unterstützungsangebote, die sich an Mütter bzw. Eltern ab der Schwangerschaft und/oder



mit Kleinkindern bis zu einem Alter von 3 Jahren richten. Gefördert werden können nach der „Richtlinie zur Umsetzung des Fonds Frühe Hilfen“ (ThürStAnz. Nr. 14/2018) u.a.:

- Maßnahmen zur psychosozialen Unterstützung von Familien durch spezifische Angebote Früher Hilfen
- die Erprobung innovativer Maßnahmen und Implementierung erfolgreicher Modelle

einschließlich der Prüfungsrechte des Bundesrechnungshofes und des Thüringer Rechnungshofes sind einzuhalten. Zuwendungsempfänger sollen sich bei der Vergütung ihrer Fachkräfte an den Tarifverträge öffentlicher Dienst (TVöD, TV-L) orientieren. Förderfähige Ausgaben sind Personal- und Sachausgaben. Der Anschaffungswert des einzelnen Gegenstandes darf 410 Euro netto nicht übersteigen.

Die schriftliche Antragsstellung ist bis zum **12. August 2022** unter Beifügung eines einschlägigen Kosten- und Finanzierungsplanes an das **Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Jugend, N. Merten, Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meiningen** zu richten. Ein Vordruck für einen Kosten- und Finanzierungsplan kann unter dem Link <https://kinderschutz.lra-sm.de/ausschreibung-fonds-fruehe-hilfe/> heruntergeladen werden.

Zuwendungsvoraussetzung

Interessierte Träger sind gehalten, bis zum 12. August 2022 eine Beschreibung ihres Vorhabens einschließlich eines Kosten- und Finanzierungsplanes einzureichen. Mit der Förderung ist eine Beteiligung an festgelegten Erhebungen, Evaluationen und Berichtspflichten verbunden. Die Bedingungen und Auflagen des Landes

Informationen aus den Kreiswerken Schmalkalden-Meiningen

Meininger Busbetriebs GmbH: Neuer Webauftritt online

Der neue Webauftritt der MBB Meininger Busbetriebs GmbH, zu finden unter www.mbb-mgn.de, ist online! Nach Monaten harter Arbeit gemeinsam mit dem Kommunalen IT-Service des Landkreises und der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH konnte die MBB nun den neuen Internetauftritt live aufschalten. Die Website präsentiert sich im Layout der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen. Dadurch ist die MBB sofort als ein Mitglied der Kreiswerke-Familie identifizierbar.

Die neun Jahre alte Internetpräsenz genügte nicht mehr den Anforderungen hinsichtlich Benutzerfreundlichkeit und

Lesbarkeit. Auch war die Barrierefreiheit nicht gegeben. Dies konnte nun mit dem neuen Webauftritt behoben werden. Nunmehr ist die einfache Bedienbarkeit auch auf mobilen Endgeräten möglich. Es können Texte vorgelesen, Schriften vergrößert oder Farbdarstellungen verändert werden.

Aktuelle Informationen zum Fahrplan- und Tarifangebot in der Region erhalten Fahrgäste unter der bekannten Internetadresse www.mbb-mgn.de. Wer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, kann sich über die Ausbildung als Fachkraft im Fahrbetrieb informieren. Erstmals präsentiert die MBB auch ihren aktuellen

Fuhrpark, mit dem Bürgerinnen und Bürger bequem im

Landkreis Schmalkalden-Meiningen unterwegs sind.



Die MBB präsentiert sich online mit einem neuen Webauftritt unter www.mbb-mgn.de. Foto: Meininger Busbetriebs GmbH

Kleiner Spatenstich, große Bedeutung für die Bestattungen Schmalkalden GmbH

Am 1. Juli 2022 feierte die Bestattungen Schmalkalden GmbH mit einem symbolischen Spatenstich den Beginn der Bauarbeiten für den Ausbau bzw. Umbau neuer Firmräume und des Krematoriums. Der eigentliche Baubeginn auf dem städtischen Schmalkalder Friedhof folgte am Montag danach. Ausgestattet mit Spaten und Bauhelmen übernahmen Bürgermeister Thomas Kaminski, der Prokurist der Bestattungen Schmalkalden GmbH René Kindler, der Leiter des Krematoriums Heiko Höckendorf, die Leiterin Bestattungen Nancy Eger und die Bauleiterin von der Henkel-Bau GmbH, Elke Ziegler, den ersten Spatenstich. Nach dem Bauabschluss soll es u.a. erleichterte Zufahrtswege und behindertengerechte Aufgänge für Trauernde und Kunden sowie ein einfacheres Handling von Beratungssituationen aufgrund eines größeren Raumangebotes geben.

Das Bauvorhaben im Detail

Aufgrund von Corona-Einschränkungen kam es zu langen Verzögerungen im geplanten Bauvorhaben. Trotz eines leichten Sommerregens herrschte deshalb am vergangenen Freitag eine gelöste Aufbruchsstimmung. Die Erleichterung, dass es nun endlich losgehen konnte, war deutlich zu spüren. In den kommenden Monaten werden auf Grundlage der Planungen von Architekt Jörg Wenig nun in einem zusätzlichen Gebäude im Erdgeschoss der Bestattungen Schmalkalden GmbH, eine

Tochterfirma der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH, drei neue Büros mit Beratungsräumen entstehen. Diese werden ergänzt durch Umkleiden, Sanitäranlagen, einem Aufenthaltsraum für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie einer Terrasse. Da die bisherigen Räume in dem denkmalgeschützten Gebäude grundsätzlich zu klein sind, erfolgt ebenfalls ein Umbau im Kellergeschoss. Neben einer Erweiterung des Kühlraumes entsteht eine Sarg- und Urnenausstellung. Für Barrierefreiheit sorgen nach Abschluss der Baumaßnahme ein Aufzug und neu ausgestattete öffentliche Toiletten inklusive eines behindertengerechten WCs. Voller Vorfreude blickt René Kindler

den anstehenden Veränderungen entgegen: „Ich freue mich besonders über verbesserte Arbeitsbedingungen, die Barrierefreiheit und die geplante Sarg- und Urnenausstellung.“

Beistand in schweren Zeiten

Wir können die Hinterbliebenen mit zukünftig drei Beratungsräumen und dem entsprechenden Ambiente noch besser in den für sie schweren Zeiten begleiten und den entsprechenden Raum zum Trauern schaffen.“ Thomas Kaminski wertschätzte die guten und partnerschaftlichen Gespräche zwischen der Bestattungen Schmalkalden GmbH und der Stadt. Die Räumlich-

keiten wären zu klein gewesen, daher auch der Um- bzw. Ausbau. Er schloss sich Kindlers Worten an und wünschte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bestattungen Schmalkalden GmbH verbesserte Arbeitsbedingungen. Für Bestatterinnen und Bestatter sei es zu Corona-Zeiten kein einfacher Job. Dieser müsse gewürdigt und akzeptable Arbeitsbedingungen geschaffen werden. Zudem freute er sich, dass die Situation der öffentlichen Toiletten eine deutliche positive Aufwertung erführe. Die Aus- und Umbaumaßnahmen sollen nun mindestens für die kommenden 12 Monate andauern. Trotz der Arbeiten können jedoch Bestattungen wie bisher stattfinden.



Startschuss für die lang ersehnten Bauarbeiten: Bürgermeister Thomas Kaminski setzte zusammen mit Prokurist der Bestattungen Schmalkalden GmbH René Kindler, dem Leiter des Krematoriums Heiko Höckendorf, der Leiterin Bestattungen Nancy Eger und der Bauleiterin von der Henkel-Bau GmbH, Elke Ziegler, den ersten Spatenstich.

Der Fachdienst Abfall und Altlasten informiert:

Den Reparaturbonus 2.0 für defekte Elektrogeräte nutzen

Der Fachdienst Abfall und Altlasten des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen informiert über praktische Tipps zur richtigen Entsorgung und Vermeidung von Abfällen:

Das Land Thüringen fördert wieder seit Mai 2022 auch weiter die Reparatur von Elektrogeräten. Wer sein Elektrogerät reparieren lässt, statt es zu entsorgen, kann dafür nun wieder Geld vom Freistaat zurückerstattet bekommen.

Was ist der Reparaturbonus?

Anstatt defekte Elektrogeräte wegzuworfen, hilft es der Umwelt, sie reparieren zu lassen. Hier setzt der Reparaturbonus an, ein gemeinsames Projekt des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz und der Verbraucherzentrale Thüringen. Die finanzielle Unterstützung soll dazu beitragen, dass seltener kaputte Geräte entsorgt, sondern möglichst repariert werden.

Welcher Zuschuss ist möglich und wer kann ihn bekommen?

Verbraucher, die ihre Elektrogeräte reparieren lassen, können 50 Prozent des Brutto-Betrages der Reparaturrechnung erstattet bekommen, d. h. jede Person (ab 18 Jahren) mit Hauptwohnsitz in Thüringen kann bis zu 100 Euro pro Kalenderjahr erhalten. Ausgeschlossen sind Vereine, Schulen oder Unternehmen. Die Reparatur darf außerdem nicht im eigenen Betrieb durchgeführt werden.

Wo erfolgt der Antrag für den Bonus?

Es muss ein Antrag bei der Verbraucherzentrale Thüringen gestellt werden, um die Förderung zu erhalten. Der Antrag kann seit 31. Mai 2022 gestellt werden. Wenn der Fördertopf aufgebraucht ist, werden keine weiteren Anfragen bewilligt. Neu in diesem Jahr ist, dass Anträge per Online-Formular unter www.reparaturbonus-thueringen.de gestellt werden können; der Postweg ist auch möglich. Die Rechnungen dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als drei Monate sein. Die Summe muss mindestens 50 Euro inklusive Mehrwertsteuer betragen. Für Reparatur-Cafés gilt ein anderer Wert.

Welche Geräte dürfen repariert werden?
Zu den Elektrogeräten zählen beispielsweise:

• Küchen- und Haushaltsgeräte (Toaster, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Staubsauger)

• IT- und Telekommunikationsgeräte (Handys, Kameras oder Computer)

• Unterhaltungselektronik (DVD-Player, Radios oder Spielkonsolen)

• Körperpflegegeräte (Fön, Rasierer oder Lockenstäbe)

• Werkzeuge und Gartengeräte (Bohrmaschinen, Heckenscheren, elektrische Rasenmäher)



**Abfall-Tipp
des Monats**

- Sonstiges (Akku-Ladegeräte, Drohnen, E-Pianos, Lampen oder Videosprechanlagen)

Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen zum Reparaturbonus unter:

www.reparaturbonus-thueringen.de



Reparieren statt ausrangieren: Viele Defekte an Smartphones lassen sich in einer Werkstatt schnell beheben. Foto: Tobias Heine/pixabay.com

Das Schadstoffmobil kommt! Herbst-Tour startet ab 1. August

Der Fachdienst Abfall und Altlasten im Landratsamt gibt bekannt, dass in der Zeit vom 1. August 2022 bis 1. September 2022 die alljährliche Herbst-Tour der mobilen Schadstoffkleinmengensammlung startet. Am Schadstoff-

mobil können schädliche Substanzen abgegeben werden (siehe Übersicht im Entsorgungskalender Seite 28) sowie auf der Internetseite des Landkreises www.lra-sm.de unter dem Menüpunkt Bauen, Energie und Umwelt >> Abfall

und Altlasten >> Abfallwirtschaft >> Informationen. Die maximale Abgabemenge pro Haushalt beträgt 100 kg/100 Liter pro Besitzer, die maximale Behältergröße 30 Liter.

Bei Fragen rund um das Schadstoffmobil stehen die

Mitarbeiter der Schmalkalden Stadtreinigung GmbH, Betriebsstätte Melkers (Tel.: 03693/8326-0) oder der Fachdienst Abfall und Altlasten (Tel.: 03693/485-8369) zur Verfügung.



➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Impressum

Amtsblatt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Herausgeber: Landkreis Schmalkalden-Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** LRA Schmalkalden-Meiningen, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 36 93) 48 52 51 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet

werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Termine der mobilen Schadstoffkleinmengensammlung

Herbst-Sammlung 2022

Tag Zeit	Orte/Standplätze	Tag Zeit	Orte/Standplätze	Tag Zeit	Orte/Standplätze	Tag Zeit	Orte/Standplätze						
Mo. 01.08. 13:00 bis 14:15 15:15 bis 16:45 17:00 bis 18:00	Zella-Mehlis: Karl-Liebknecht-Platz Zella-Mehlis: Str. des 8. März / Wertstoffcontainer Oberhof: neuer Bauhof/ Am Kehltal	Di. 09.08. 11:15 - 11:35 11:35 - 12:15 13:15 - 14:00 14:15 - 14:45 14:55 - 15:15 15:30 - 16:05 16:15 - 17:00 17:15 - 18:00	Hellès: Grundweg Breitungen/Bushof: Bushaltestelle Breitungen/Frauenbreitungen: Am Markt 5 Breitungen: Am Köpchen/Parkplatz Breitungen/Knollbach: Wertstoffcontainer Breitungen: Geschw.-Scholl-Ring/Am Kirchberg Breitungen: Nünberger Str./Nünberger Hof Breitungen/Herren: Stockbornstr./Ecke Gasse	Fr. 18.08. 11:00 - 11:20 11:30 - 11:50 12:00 - 12:45 13:45 - 14:05 14:15 - 14:35 14:45 - 15:05 15:15 - 15:35 15:45 - 16:30	SM/Weidebrunn: Gothaer Straße 21a/Parkplatz evang. Kita SM/Pfaffenbach: Pfaffenbach 41c/Glascontainer SM: Steinerne Wiese/Recklinghäuser Straße SM/Aue: An der Auehütte/Rentenmarkstraße SM/Volkers: Volkrs 13/Bushaltestelle SM/Möckers: Körnbach 2 SM/Mittelschmal: Struthweg/Parkpl. Gastst. "Zur Einkehr" Niederschmalckalen: Karl-Max-Straße/Kirche	Mo. 22.08. 13:00 - 14:30 15:30 - 16:45 17:00 - 18:00	Zella-Mehlis: Heinrich-Heine/Parkpl. Heizhaus Zella-Mehlis: Parkolatz Meeresaquarium/Beeth. Zella-Mehlis: Rathausstraße/Nähe Rathaus	Di. 23.08. 11:00 - 11:20 11:30 - 12:10 13:10 - 13:30 13:40 - 14:00 14:20 - 14:45 14:55 - 15:15 15:25 - 15:45 16:05 - 16:30 16:40 - 17:05 17:15 - 18:00	Neubrunn: Feuerwehr/Meininger Straße Jüchen: Bushaltestelle/Markt Exdorf: St. Bernharder Straße Obendorf: Gemeindeamt/Zum Schwanberg Wolfmamshausen: Westenfelder Str./Wertstoffcontainer Quelenfeld: Zum Quelenberg/Nähe Kirche Rentwertschhausen: Kirchplatz/Brünnen Behringen: Bahrastraße/Leckergasse Berkach: Jugendclub/Farngasse Nordheim: Hauptstraße/an der Kirche	Mi. 24.08. 11:15 - 11:45 11:55 - 12:25 12:35 - 13:05 14:05 - 14:35 14:50 - 15:25 15:35 - 15:55 16:15 - 16:35 16:45 - 17:05 17:15 - 18:00	Meininger: Am Schelmengraben Meininger: Gutsstraße Meininger: An der Heulente Utendorf: Hauptstraße Meininger-Helba: Am Anker/Dorfplatz Meininger-Welkershausen: Buswendschleife Metzels: Schulzenstraße/Nähe Kirche Wallbach: am Bürgerhaus Walldorf: Freier Platz	Do. 25.08. 11:00 - 11:30 11:45 - 12:20 12:35 - 13:05 13:20 - 13:55 14:55 - 16:00	Leutersdorf: Untere Dorfstraße Vachdorf: Markt Belrieth: Dorfplatz Belrieth-Grimmet: Lindenplatz Meininger: Berliner Str./Rinksburg
Mo. 02.08. 11:00 - 11:40 11:45 - 12:05 12:15 - 12:40 12:55 - 13:15 14:20 - 14:40 14:50 - 15:10 15:25 - 15:45 15:55 - 16:15 16:30 - 17:00 17:15 - 18:00	Zella-Mehlis: Karl-Liebknecht-Platz Zella-Mehlis: Str. des 8. März / Wertstoffcontainer Oberhof: neuer Bauhof/ Am Kehltal Benshausen: Pestalozzistr./Bauhof Ebertshausen: Hauptstr./Bushaltest. Schwarz: Parkplatz am Markt Christes: Festplatz/Schwarzer Str. SM-Breitengrün: Springstiller Str. zu Wertstoffcontainer SM-Springstille: Suhler Straße: Parkplatz "Zur Hechel" Bermbach: Hauptstraße, Buswendschleife Herodes-Hallenberg: Kurze Seite Vernau: Forststraße/ Gemeindeverwaltung Kühndorf: Nähe FFW/ Rohrer Weg	Mi. 10.08. 11:00 - 11:20 11:40 - 12:10 12:30 - 13:00 14:00 - 14:20 14:30 - 14:50 15:00 - 15:20 15:30 - 15:50 16:05 - 16:25 16:40 - 17:00 17:15 - 18:00	Bomdorf: Bomdorf /Bushaltestelle Fambach: Quellenweg Wernshausen: Heinrich-Mann-Str./FFW/Bauhof Helmers: Rosatalstraße/Dorfplatz Georgenzell: Hauptstr./Bushaltestelle Rosa: Roßdorfer Straße/FFW Roßdorf: Schlossplatz/Gemeindeamt Eckarts: Schwarzbacher Str./ehem. Waage Zillbach: Heinrich-Cotta-Platz Schwallunden: Bahnhofstr. 2/Basketballplatz	Do. 11.08. 11:00 - 11:30 11:40 - 12:00 13:00 - 13:25 13:40 - 14:00 14:15 - 14:45 15:00 - 15:20 15:30 - 16:15	Kleinschmalckalen: Friedrichsdr. Str./Busbahnhof Hohleborn: Heuberstr. 12-14/Bushaltestelle Selgental: Haderholzstr./Parkplatz Kindergarten Schmalckalen/Reich: Reichenbacher Str. 31a Floß: Bahnhofstr./Gemeindebüro Schnellbach: Nesselberstr./Gasthaus Löwe Struth-Helmershof: Hauptstr./FFW	Di. 15.08. 13:00 - 13:30 13:35 - 13:55 14:55 - 15:15 15:30 - 16:00 16:10 - 16:30 16:40 - 17:00 17:15 - 18:00	Oberschöna: Hauptstr./Touristinfo Steinbach-Hallenb.: Zainhammer/ehem. Firma "Grünes Herz" Steinbach-Hallenb.: Oberhofer Str./"Waldschlößchen" Steinbach-Hallenb.: Dr.-A.-Köbrich-Str./Lindenstr. Rotterode: Schulasse 1/Nähe Gemeinde Altersbach: Hauptstr./Buswendschleife Steinbach-Hallenb.: Wolffstr./Festplatz	Mi. 16.08. 11:00 - 11:20 11:30 - 11:50 12:05 - 12:25 12:40 - 13:00 13:15 - 13:35 13:50 - 14:10 14:20 - 14:40 15:40 - 16:25 16:40 - 17:00 17:15 - 18:00	Solz: Wiesweg/Wertstoffcontainer Wahn: Katzarücke/Parkplatz/Meininger Weg Unter Katz: Dörrsenolzer Weg/ehem. Nakauß Oedershausen: Blumenberg/am Kulturhaus Friedelshausen: Wertstoffcontainer/Unter der Linde Hünförschhausen: Dorfstr./Bürgerhaus/Kirche Schwarzbach: Bushaltestelle/Hauptstraße Wasungen: Neutor/Ecke Bahnhofstraße Mehms: Kümmebach/Wertstoffcontainer Wasungen: Fischergrasse /Dreschplatz				
Mo. 08.08. 13:00 - 13:25 13:40 - 14:00 14:15 - 14:45 15:00 - 15:40 15:50 - 16:10 17:00 - 18:00	Mittelstille: Brunnenweg SM-Grumbach: Dorfplatz/Backhaus SM-Näherstille: Suhler Str./Bushaltestelle SM-Asbach: An der Dreschhalle SM-Wallerhof: Allendstr. 64/Juendclub Schmalckalen: Renthofstraße/Wertstoffcontainer	Di. 16.08. 11:00 - 11:20 11:30 - 12:00 12:10 - 12:30 12:40 - 13:00 14:00 - 14:20 14:30 - 14:50 15:15 - 15:35 15:45 - 16:30	Zella-Mehlis: Karl-Liebknecht-Platz Zella-Mehlis: Str. des 8. März / Wertstoffcontainer Oberhof: neuer Bauhof/ Am Kehltal Benshausen: Pestalozzistr./Bauhof Ebertshausen: Hauptstr./Bushaltest. Schwarz: Parkplatz am Markt Christes: Festplatz/Schwarzer Str. SM-Breitengrün: Springstiller Str. zu Wertstoffcontainer SM-Springstille: Suhler Straße: Parkplatz "Zur Hechel" Bermbach: Hauptstraße, Buswendschleife Herodes-Hallenberg: Kurze Seite Vernau: Forststraße/ Gemeindeverwaltung Kühndorf: Nähe FFW/ Rohrer Weg	Mi. 17.08. 11:00 - 11:20 11:30 - 11:55 12:10 - 12:30 12:40 - 13:00 14:00 - 14:20 14:30 - 14:50 15:10 - 15:30 15:40 - 16:30 16:40 - 17:05 17:15 - 18:00	Birk: Buswendschleife/Selfertser Straße Frankenheim: Reichenhäuser Str./Freiwilige Feuerwehr Reichenhausen: Wertstoffcontainer/Hauptstraße Melpers: Wendschleife/obere Dorfstr. Ebenhausen: Schafhäuser Str./Nähe Bushaltestelle Gerhausen: Dorfstraße/Dorfplatz Gerhausen: Abzweig Richtung Weimarschmieden Wohlmutshausen: Dorfstr./Glascontainer/Ortsausgang Helmershausen: Gebauer Straße Helmershausen/Geba: Kirchweg/Bushaltestelle Träbes: Ortsendaq von Geba aus	Do. 04.08. 11:30 - 12:00 12:10 - 12:30 12:40 - 13:00 14:00 - 14:20 14:30 - 14:50 15:15 - 15:35 15:45 - 16:30	Zella-Mehlis: Karl-Liebknecht-Platz Zella-Mehlis: Str. des 8. März / Wertstoffcontainer Oberhof: neuer Bauhof/ Am Kehltal Benshausen: Pestalozzistr./Bauhof Ebertshausen: Hauptstr./Bushaltest. Schwarz: Parkplatz am Markt Christes: Festplatz/Schwarzer Str. SM-Breitengrün: Springstiller Str. zu Wertstoffcontainer SM-Springstille: Suhler Straße: Parkplatz "Zur Hechel" Bermbach: Hauptstraße, Buswendschleife Herodes-Hallenberg: Kurze Seite Vernau: Forststraße/ Gemeindeverwaltung Kühndorf: Nähe FFW/ Rohrer Weg	Mi. 31.08. 11:00 - 11:20 11:35 - 11:55 12:10 - 12:40 12:50 - 13:10 13:20 - 13:45 14:45 - 15:45 15:55 - 16:15 16:25 - 16:45 16:55 - 17:10 17:15 - 18:00	Oberweid: obere Milchbank/Frankenheimer Str. Unterweid: Feuerwehrgerätehaus/Reichenhäuser Straße Kaltenwestheim: Gemeindeamt/Am Schliator Mittelsdorf: Bushaltestelle/Kirchhofsweg Kaltensundheim: Kaufhalle/Bergstraße Kaltensundheim: In der Aue, Parkplatz Aschenhausen: Bürgerhaus/Oberkätzer Str. Ober Katz: Marktplatz Dörrsenolz: Dörrsenolz/Kreuzung Stepfershausen: Gemeindeamt/Am Gänsebrunnen	Do. 01.09. 11:00 - 11:20 11:25 - 11:45 12:00 - 12:20 13:20 - 13:55 14:05 - 14:25 14:35 - 14:55 15:10 - 15:35 15:45 - 16:30	Breitungen/Wime: Wimehof Trusetal/Wahles: Bushaltestelle/Brotteroder Str. Trusetal/Trusen: Lindenstraße Trusetal: K2 (ehemals Kino)/Nentershäuser Str. Trusetal/Elmenthal: Dorfplatz/Straße der Einheit Trusetal/Laudenbach: Buswendschleife/Erzstr. Brotterode: Bahnhofstr.-Busbahnhof Brotterode: Festplatz Breite Wiese		

neue Termine:

Aufgrund von Baustellen/Umleitungen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Bitte die Bekanntmachungen vor Ort sowie die Presseartikel beachten oder einen anderen Stellplatz aufsuchen.

neue Termine:
Aufgrund von Baustellen/Umleitungen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Bitte die Bekanntmachungen vor Ort sowie die Presseartikel beachten oder einen anderen Stelplatz aufsuchen.

Regionalbeirat: Arbeitsmarktpolitik erlebbar machen

Seit mehr als 25 Jahren entscheidet der Regionalbeirat für Arbeitsmarktpolitik in Südwestthüringen, wie politische Vorgaben aus Erfurt und Brüssel vor Ort umgesetzt werden. Anfang der Woche wurde sein Jubiläum in der Kulturscheune in Waffenrod begangen. Im Rahmen eines Workshops verständigten sich Vertreter der Kommunen, Kammern und Tarifpartner auf eine verstärkte Zusammenarbeit, vorrangig in der Fachkräftesicherung.

Mitte der 1990er Jahre wurde seitens der Landesregierung entschieden, dass eine Regionalisierung der Arbeitsmarktpolitik gut für die Wirtschaftsentwicklung Thüringens sein könnte. Es wurden sogenannte Regionalbeiräte gegründet, in denen Vertreter der Landkreise und kreisfreien Städte, Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften und Kammern gemeinsam regionale Lösungen für die damals grassierende Massenarbeitslosigkeit entwickelt haben. In Südwestthüringen wurde mit einer eigens gegründeten Arbeitsgemeinschaft auch von den Kommunen eine Zusammenarbeit realisiert. Mit Arbeitsmarktpunkten wie dem Lutherweg oder dem Wasserwandern auf der Werra wurden sinnvolle Beschäftigungsangebote konzipiert, die den Tourismus in

der Region nachhaltig verbessert haben.

„Kreativwerkstatt Deutschlands“

„Im Bereich der Arbeitsmarktpolitik ist Thüringen die Kreativwerkstatt Deutschlands. Hier wurden in den vergangenen Jahren etliche politische Instrumente erfunden und ausprobiert, ehe sie über ganz Deutschland ausgerollt wurden. Vorreiter war oft Südwestthüringen, weil es hier eine besonders intensive Zusammenarbeit der Gestalter auf dem Arbeitsmarkt gibt. Seit einigen Jahren gehen die geburtenstarken Jahrgänge in Rente. Statt Massenarbeitslosigkeit müssen wir jetzt den Arbeitskräftemangel bekämpfen. Mit der Karriereheimat und einem gemeinsamen Marketing unter der Marke Thüringens Süden wurden bereits erste Schritte eingeleitet. Südwestthüringen ist eine der dynamischsten Wirtschaftsregionen der neuen Bundesländer. Ich bin zuversichtlich, dass dies so bleibt“, erklärt Peggy Greiser, Vorsitzende des Regionalbeirats Südwestthüringen.

Verstärkte Zusammenarbeit

Verstärkte kundenorientierte Zusammenarbeit zwischen



Gebietskörperschaften, Kammern, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden tut Not. Besondere Akzente sollen im Rahmen der betrieblichen Weiterbildung, z. B. über die neue Weiterbildungsagentur gesetzt werden. Mit wachsender Diversität sollen vor allem den kleinen und mittleren Unternehmen neue Potentiale erschlossen werden.

Das bedeutet auch neue Beschäftigungschancen für Personen, die bislang nicht im Zentrum der Personalsuche der Unternehmen standen. Zugleich soll die Sozialplanung der Landkreise und der Stadt Suhl die Arbeitsmarktbefürfnisse stärker in den Blick nehmen und gemeinsam gute sozialpolitische Rahmenbedingungen schaffen.



Die Mitglieder des Regionalbeirates für Arbeitsmarktpolitik trafen sich kürzlich zum Workshop „Regionale Zukunftschancen in Südwestthüringen“.

Foto: Regionalbeirat für Arbeitsmarktpolitik Südwestthüringen

MGH Meiningen: Sommerferienprogramm für Kinder (von 6 bis 12 Jahren)



Bitte beachten: Für nähere Informationen und eine erforderliche Anmeldung zu den Angeboten wenden Sie sich bitte unter Tel. 03693/ 501920 oder a.koenig@sozialwerk-meiningen.de an Antje König, Leiterin des Mehrgenerationenhauses Meiningen.

Raus aus dem Haus, rein in die Natur - den Sommer erleben

8. bis 11. August 2022, täglich zwischen 9 und 15 Uhr
Es geht an die frische Luft. Im Mittelpunkt stehen tägliche Exkursionen in die Natur der Umgebung. Jungen und Mädchen entdecken spielerisch die Pflanzen in Wald und Flur und bereiten selbst Speisen aus Wild- und Gartenkräutern zu. Aus Naturmaterialien gestalten die Kinder große und kleine Kunstwerke. Die Mittagsgewinnung ist gewährleistet.

Streifzüge durch die Natur rund um Meiningen

23. bis 25. August 2022, täglich zwischen 9 und 15 Uhr
Gemeinsam geht es in die Natur rund um Meiningen. Die täglichen Streifzüge führen die Kinder zur Ruine auf der Donopskuppe, über die Tongraben zur Alm und zur Minna-Lang-Hütte sowie durch das Weißbachtal bis hin zum Friedrichsbrunnen. Die Kinder gestalten Bauwerke aus Naturmaterialien, bauen Staudämme und spielen allerlei Lustiges unterwegs. Ein tägliches Mittagessen wird angeboten.



Ferienfreizeit in der Nähe vom Fliederhain im Ortsteil Dreißigacker in Meiningen

LEADER: Auftaktveranstaltung für neue regionale Entwicklungsstrategie in Vachdorf

Für die Erarbeitung der Entwicklungsstrategie 2023 bis 2027 der Regionalen LEADER-Aktionsgruppe (RAG) „Henneberger Land“ fiel jetzt der Startschuss.

Bis Ende Oktober muss die umfangreiche Konzeption für die Region „Henneberger Land“, zu dem der Landkreis Schmalkalden-Meiningen und die ländlichen Ortsteile von Suhl gehören, auf dem Tisch liegen. Sie ist Voraussetzung dafür, dass die RAG auch für die neue Förderperiode anerkannt wird und zahlreiche Projekte umsetzen kann. Die öffentliche Auftaktveranstaltung für die Strategie-schreibung fand am 5. Juli 2022 im Kultur-, Sport- und Dienstleistungszentrum in Vachdorf statt.

Ziele bis 2027 abstecken

Kristin Gößinger-Franz vom Büro HOFFMANN.SEIFERT. PARTNER architekten ingenieure aus Suhl, das mit der Erarbeitung der Regionalen Entwicklungsstrategie beauftragt wurde, hat gemeinsam mit Johannes Schmidt, dem Vorsitzenden der RAG „Hen-

neberger Land“, die Verfahrensweise und die Aufgaben für die Zukunft erläutert. Neu definiert und weiterentwickelt werden müssen die Ziele und Handlungsfelder, die zum Beispiel die Wertschöpfung auf dem Lande sichern, die Identität steigern, das Leben und Arbeiten attraktiver machen und den Dörfern eine Zukunft geben. Die neue Regionale Entwicklungsstrategie will dabei die ländliche Region ganzheitlich betrachten. „Um hier bei der Umsetzung erfolgreich zu sein, brauchen wir jetzt bereits ein hohes Maß an öffentlicher Beteiligung“, sagte in diesem Zusammenhang RAG-Vorsitzender Johannes Schmidt. Mit der Auftaktveranstaltung in Vachdorf wurde hierfür der erste Schritt getan. Aufstellen müssen die Akteure auch jene Kriterien, nach denen die Auswahl der jeweiligen Vorhaben mit Blick auf eine Förderung künftig erfolgen soll. Mit Sicherheit wird es auch in der Phase bis 2027 wieder mehr Förderanträge geben als am Ende umgesetzt werden können. In den zurückliegenden Jahren war über ein Punktesystem die Rangfolge der eingereichten Projekte bewertet worden.

Zukunftsthemen definieren

In Impulsvorträgen ging es nicht nur um das weitere Verfahren auf dem Weg zur neuen Entwicklungsstrategie, sondern auch bereits um die Sammlung von Themen, die künftig eine Rolle spielen sollen. Hier hatten die Akteure in Vachdorf die Möglichkeit, sich in Arbeitsgruppen einzutragen und aktiv ihre Anregungen und Ideen einzubringen.

Themen wie demografischer Wandel, Wirtschaft, Tourismus, Naherholung und dörfliche Entwicklung spielen künftig ganz sicher ebenso eine Rolle wie die Siedlungs- und Kulturlandschaft, Daseinsvorsorge, Armutsprävention sowie öffentliche Infrastrukturen. Doch auch die Bereiche Kultur, Umwelt und Naturschutz, erneuerbare Energien und Klima kamen nicht zu kurz. Am Ende hatten die Akteure das Wort, weitere Mitglieder sind in der RAG willkommen. Heute zählt der Verein 64 Mitglieder. Hierzu gehören u.a. Vertreter von Kommunen, Firmen, Vereinen, Verbänden oder auch Privatpersonen, denen die Entwicklung des ländlichen Raumes am

Herzen liegt. Auf der jetzt zu erarbeitenden Gesamt-Analyse sollen dann die Planungen, Initiativen und Vorhaben für die Zeit bis 2027 basieren. Einbringen können sich die Mitglieder der RAG, weitere Bürger, Vereine, Unternehmen oder Einrichtungen. Möglich ist dies zu den jeweiligen Veranstaltungen und per E-Mail. Aktuelle Informationen und Downloads stehen unter der Adresse www.leader-rag-henn.de bereit.

*Der Begriff **LEADER** stammt aus dem Französischen. (frz. Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) und bedeutet so viel wie die Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Einst der Name eines Förderprogramms der Europäischen Union steht er heute für eine Herangehensweise: Akteure vor Ort entscheiden über die Vergabe der Fördergelder, um den ländlichen Raum stark zu machen.*

RAG LEADER „Henneberger Land“ e.V.
Rippershäuser Straße 16
98639 Rippershausen
Tel.: 03693/5050821.
www.leader-rag-henn.de



Im Kultur-, Sport- und Dienstleistungszentrum in Vachdorf fand am 5. Juli die Auftaktveranstaltung für die neue Regionale Entwicklungsstrategie statt. Für die Aufwertung des alten Kulturhauses gab es ebenso Unterstützung durch die LEADER-RAG. Foto: LEADER

Familienzentrum Schmalkalden

Sommerferienprogramm vom 1. bis 12. August 2022

Bitte beachten: Anmeldung per Tel. 03683/607827 oder E-Mail: a.sell@diakoniewert.de und Bezahlung bis zum 22. Juli 2022

Bitte bei allen Aktivitäten ausreichend Getränke sowie bei Bedarf genügend Essen mitbringen! Weiterhin haben alle Teilnehmer die Möglichkeit an den Ferienprogrammtagen, bis 15 Uhr im Schülercafé Spielangebote zu nutzen.

Mo., 1. Aug. 2022

„Und Action“ - Kino- und Kochtag im FZ

Psst... der Film läuft schon... Gemeinsam tauchen alle in die Welt des Filmes ein, zusammen ist es am schönsten. Anschließend wird gemeinsam das perfekte Ferien Lunch gekocht!

Start: 9 Uhr am FZ

Unkostenbeitrag: 6 Euro

Di., 2. Aug. 2022

„Spiel- und Spaß im FZ“

Rummelfeeling! Heute findet ein kleines Fest mit Hüpfburg, Dosenwerfen, Mal-/Bastelstraße, Kinderschminken und noch mehr statt. Zum Mittag wird zusammen ein leckeres Essen gekocht.

Start: 9 Uhr am FZ

Unkostenbeitrag: 5 Euro

Mi., 3. Aug. 2022

„Bouldern in der Kletterhalle in Erfurt“

Heute geht es hoch hinaus. Jeder kann den Nervenkitzel in luftiger Höhe spüren. In der Kletterhalle Erfurt wird sich gemeinsam an der Boulderwand ausprobiert.

Start: 8:45 Uhr am FZ, Rückkehr: ca. 14:30 Uhr

Unkostenbeitrag: 10 Euro

Bitte an möglichst enganliegende Sportsachen, saubere Turnschuhe, ausreichend Getränke und Taschengeld für das Mittagessen denken!

Do., 4. Aug. 2022

„Naturkosmetiktag im FZ“

Alle Teilnehmer tauchen ein in die Welt der Düfte und erfahren mehr über die Herstellung von Badekugeln, Lippenbalsams und anderen tollen Produkten. Natürlich sollen diese auch selbst hergestellt werden.

Start: 9 Uhr am FZ

Essen im FZ

Unkostenbeitrag: 8 Euro

Fr., 5. Aug. 2022

„Bowling im Ehrental“

Gemeinsam geht es ins Ehrental, wo anschließend die Kugeln rollen.

Für Pommes zum Mittagessen ist gesorgt.

Start: 9 Uhr, Rückkehr: 14 Uhr

Unkostenbeitrag: 10 Euro

Bitte an saubere Turnschuhe und ausreichend Getränke denken!

Mo., 8. Aug. 2022

„Lagerfeuerromantik auf der Ebertswiese“

Die Natur ruft. Geplant ist ein schöner Tag auf Ebertswiese mit Lagerfeuer und Spielen (auch bei schlechtem Wetter).

Für das leibliche Wohl ist vor Ort gesorgt.

Start: 9 Uhr am FZ, Rückkehr: 14:30 Uhr

Unkostenbeitrag: 10 Euro

Bitte an witterungsgerechte Kleidung denken!

Di., 9. Aug. 2022

„Besuch der Feuerwehr Schmalkalden“

Tatüta Tata die Feuerwehr ist da. Die Feuerwehr Schmalkalden gewährt allen Teilnehmern einen Einblick in das Leben eines Feuerwehrmannes.

Zurück im FZ wird ein leckeres Mittagessen gekocht.

Start: 9 Uhr

Unkostenbeitrag: 2 Euro

Mi., 10. Aug. 2022

„Holzarbeitstag“

Heute dreht sich alles um den Werkstoff Holz. Jeder kann sich an verschiedenen Gestaltungstechniken ausprobieren, also: Ran an die Bretter!

Start: 9 Uhr am FZ, Rückkehr: ca. 14 Uhr

Unkostenbeitrag: 10 Euro

Do., 11. Aug. 2022

„Reiterhof Bad Liebenstein“

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind? Es sind die Kinder aus dem FZ, die angekommen sind. Der Reiterhof in Bad Liebenstein lädt alle Teilnehmer ein in die Welt der Pferde.

Start: 9 Uhr am FZ

Essen im FZ

Unkostenbeitrag: 8 Euro

Bitte an festes Schuhwerk, lange Hose und, wer hat, einen Helm/Reitkappe denken!

Fr., 12. Aug. 2022

„Kreativtag mit Frau Krichling“

Der Bastelladen Schmalkalden hat sich eine Überraschung für diesen Tag überlegt. Gesagt sei nur eins: Die Fantasie ist grenzenlos!

Zum Mittag soll gemeinsam ein leckeres Essen gekocht werden.

Start: 9 Uhr

Unkostenbeitrag: 8 Euro



**Karriereheimat
Rhön-Rennsteig**

www.karriereheimat.de



**Ausbildung, Jobs &
Unternehmen**

Programm der Kunststation Oepfershausen e.V.

Juli

WORKSHOPS

Lavendeldruck auf Holz

Das ganz besondere Schmuckstück! Im Kurs können Entwürfe auf Holz übertragen werden! Hier lernen die Teilnehmer, ihre Zeichnungen grafisch umzuwandeln, um sie in einem Kleinformat auf ein einzigartiges Stück Holz zu drucken. Sie kreieren eigene Ketten- oder Schlüsselanhänger, Ohringe oder etwas völlig Neues. Bitte Zeichnungen oder Vorlagen mitbringen.

Termin: Sa., 16. Juli, 10 - 17 Uhr

Leitung: Ines Britz, Holzbildhauerin, Künstlerin

Kursgebühr: 55 Euro zzgl. Materialkosten

Papierschöpfen, Collage und Pulpainting

Gemeinsam werden Papiere aus Zellulosefasern geschöpft und Collagematerialien wie zum Beispiel Fotografien, bunte Fäden oder Naturmaterialien in die noch feuchten Papiere eingearbeitet. Ergänzend können die Arbeiten durch Malerei mit farbiger Pulpe gestaltet werden.

Termin: Sa., 16. Juli, 9 - 16:30 Uhr

Leitung: Monika Trautwein, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 55 Euro zzgl. Materialkosten (ca. 5 Euro)

August

WORKSHOPS

Sonnenuntergang und Nachtfotografie an Noahs Segel

Fotografisch fangen wir die Sonnenuntergangsstimmung an Noahs Segel ein. Der Einbruch der Dunkelheit soll zum theoretischen Einstieg in die Nachtfotografie genutzt werden und alle Teilnehmer begeben sich mit Kamera und Stativ zu den nächtlichen Aufnahmen.

Termin 1: Fr., 26. August, 17 - 23 Uhr

Termin 2: Sa., 27. August, 17 - 23 Uhr

Kursgebühr: je 58 Euro, Kurs 1 und Kurs 2 jeweils einzeln buchbar

Kursleitung: Jürgen Lutz, Fotograf und Geologe

Von der Natur zur Kunst - Acrylmalerei (A/F)

Einfallsreichtum, Symmetrie und Metamorphose in natürlichen Prozessen sind einzigartig. Inspiriert von der Natur schaffen alle Kursteilnehmer eigene abstrakte Gemälde. Es geht darum Ideen zu finden, welche auf dem bereitgestellten Fotomaterial oder auf realen natürlichen Objekten basieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Elza Artamontzeva Termin: Sa., 27. August, 10 - 17 Uhr

Kursgebühr: 55 Euro zzgl. Materialkosten

OFFENER MONTAG

Offener Montag (für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren)

Querbeet durch unterschiedliche Techniken. Der Kurs ist jedes Mal eine Überraschung!

Zu jedem Termin hat die Kunststation Oepfershausen ein besonderes Angebot für alle Teilnehmer vorbereitet.

Anmeldung bitte bis Freitag vor dem Termin.

Termin: Mo., 22. August, 16.30 - 18 Uhr

Kostenbeitrag: je Veranstaltung 6 Euro, einzeln buchbar

SOMMERFERIENPROGRAMM

Mo., 18. Juli

16:30 -
18 Uhr

Offener Montag für Kinder (für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren)

Anmeldung bis 15.7., Kursgebühr: 6 Euro

Ort: KUSTA

Do./Fr., 21. - 22. Juli

10 - 14 Uhr

Camera obscura in der NEUEN Hütte/Schmalkalden (ab 10 Jahren)

Fotografieren mit der Dose, blaue Bilder mit der Sonne belichten, optische Spielereien und Schattenbilder

Kursgebühr: 35 Euro

Ort: Neue Hütte/Schmalkalden

Di., 2. August

9 - 12 Uhr

Gefilztes Sommer Mobile (ab 8 Jahren)

Mit plüschiger Wolle werden Äste umfilzt und mit der Filznadel bunte Anhänger für das Mobile erstellt

Kursgebühr: 10 Euro

Ort: KUSTA

Mi., 3. August

9 - 12 Uhr

Tierisches aus Papier und Kleister (ab 7 Jahren)

Papier geknüllt, mit Kleisterpapier eingewickelt und mit Transparentpapier beklebt. Es entstehen bunte Fantasietiere

Kursgebühr: 8 Euro

Ort: KUSTA

Do., 4. August

9 - 14 Uhr

Fotografieren mit der Dose (ab 10 Jahren)

In der Camera obscura erfahren alle Teilnehmer was es mit dem Loch in der Wand auf sich hat. Danach wird mit Blechdosen und Fotopapier experimentiert und fotografiert

Kursgebühr: 15 Euro

Ort: NAM/Oepfershausen

Fr., 5. August

13 - 17 Uhr

Sonnenbilder - blaue Fotogramme - Cyanotypien (ab 8 Jahren)

Ein kleines Herbarium entsteht mit Pflanzen und Sonnenlicht

Kursgebühr: 15 Euro

Ort: KUSTA

Di. - Do., 9. - 11. August

jeweils

10 - 15 Uhr

Schmieden und Hauen - Metall und Holz (ab 12 Jahren)

Mit Holz und Metall entstehen Skulpturen für den Außenbereich im Schlosshof. Frank Meyer und Jörg Wagner stehen den Kursteilnehmern tatkräftig zur Seite.

Kursgebühr: 35 Euro

Ort: NAM/Oepfershausen

Di. - Do., 16. - 18. August

jeweils

10 - 15 Uhr

Waldgeister (ab 10 Jahren)

Gemeinsam gehen alle auf die Suche nach besonderen Orten im Wald. Für jeden dieser Orte können die Teilnehmer eine Maske entwerfen und gestalten, um den jeweiligen unsichtbaren Waldgeistern ein Gesicht zu geben. Dazu werden verschiedene Materialien benutzt, es kann geschnitzt, zusammengefügt oder mit Ton geformt werden.

Das Projekt „Waldgeister“ ist eine Veranstaltung im Rahmen unserer Ausstellung

„Siehst du den Wald vor lauter Bäumen nicht?“

Kursgebühr: 30 Euro

Ort: Natur-Aktiv-Museum und im Wald

Kursleitung: Jörg Wagner

AUSSTELLUNGEN

Kunst-Natur-Ausstellung 2022

BAUM

Eine Gemeinschaftsausstellung von 367 Kindern und Jugendlichen aus unserer Region bis 30. September

Ausstellung „Siehst du den Wald vor lauter Bäumen nicht?“

Ort: Natur-Aktiv-Museum, Schwarzes Schloss / Wasungen OT Oepfershausen

Öffnungszeiten nach Absprache, Do. und Fr.

Information und Anmeldung:

Kunststation Oepfershausen e.V.

Blumenburg 9

98634 Wasungen/ OT Oepfershausen

Tel.: 036940/50224

E-Mail: info@kunststation-oepfershausen.de

www.kunststation-oepfershausen.de



Kursangebote der Volkshochschule des Landkreises Schmalkalden-Meiningen



Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der langfristigen Planung auch Änderungen ergeben können! Eine Teilnahme am Kurs bzw. einer Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Über weitere Angebote informieren wir Sie gern in der Geschäftsstelle! Alle Kurse beginnen nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen!

Aktueller Programmauszug

(Stand: 29.06.2022)



Gesellschaft und
Leben



Beruf und
Karriere



Sprache und
Verständigung



Gesundheit und
Fitness



Kultur und
Gestalten



Grundbildung



Digitales
Lernen



Schulabschlüssen

Volkshochschule – Geschäftsstelle Meiningen
98617 Meiningen, Klostersgasse 1
Tel.: 03693/50180 – Fax: 03693/501810
E-Mail: anmeldung-mgn@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Crashkurs: Spanisch für Anfänger A1	24	74,50 €	Mo-Fr	09:00-12:00 Uhr	18.07.2022
Sommerakademie: Tastschreiben für Schüler und Erwachsene	25	102,50 €	Mo-Fr	15:00-18:45 Uhr	25.-29.07.22
Aqua-Yoga	10	67,50 €	Fr	19:00-19:45 Uhr	02.09.2022
Englisch Grundstufe (A1-A2) –Anfänger mit Basiskenntnissen	42	128,50 €	Mo	17:30-19:00 Uhr	05.09.2022
Französisch Grundkurs (A1) – Anfänger ohne Vorkenntnisse	42	128,50 €	Mo	18:30-20:00 Uhr	05.09.2022
VINI-Yoga für Beginner	20	62,50 €	Di	19:15-20:45 Uhr	06.09.2022
RunYoga	10	32,50 €	Mi	16:30-18:00 Uhr	07.09.2022
VINI-Yoga Fortgeschrittene I	20	62,50 €	Mi	19:00-20:30 Uhr	14.09.2022
Erwerb des Hauptschulabschlusses	640	642,50 €	Mo-Fr	15:30-21:00 Uhr	05.09.2022
Erwerb des Realschulabschlusses	700	702,50 €	Mo-Fr	17:00-21:00 Uhr	05.09.2022
Abiturstufe	800	802,50 €	Mo-Fr	17:00-20:45 Uhr	05.09.2022
Tai Chi – Qi Gong	24	74,50 €	Mi	16:45-19:00 Uhr 19:15-21:30 Uhr	14.09.2022
Englisch Aufbaustufe A2	20	62,50 €	Mo	18:00-19:30 Uhr	26.09.2022
Okido und Yin Yoga kombiniert	10	32,50 €	Mi	18:30-20:00 Uhr	26.09.2022
Umgang mit Smartphone und Tablet Grundkurs	12	50,50 €	Fr	14:00-17:00 Uhr	30.09.2022
Kultur / Gestalten (Christophine Kunstschnle an der vhs)			Erreichbarkeit: 03693/501815		
Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Kinderkurse					
Die Montagsmaler (10x, wöchentlich) Kunstkurs für Kinder ab 7 Jahren	20	57,50 €	Mo	15:30-17:00 Uhr	19.09.2022
Wer schmeißt den da mit Ton? (10x, wöchentlich) Keramikkurs für Kinder ab 7 Jahren	20	57,50 €	Do	16:00-17:30 Uhr	22.09.2022
Erwachsenenkurse					
Von der Zeichnung zum Gemälde – Linie, Flecke, Flächen (5x, wöchentlich) für Anfänger*innen und Fortgeschrittene	15	52,50 €	Mo	18:00-20:15 Uhr	05.09.2022

TonArt (10x, wöchentlich) Keramisches Gestalten für Anfänger*innen und Könnler*innen	30	112,50 €	Di	18:00-20:15 Uhr	20.09.2022
Klöppeln (5x, monatlich) Für Anfänger*innen und Geübte	40	122,50 €	Fr	15:00-21:00 Uhr	09.09.2022
Textilfieber (5x, monatlich) Textilgestaltungskurs für Könnler*innen	40	122,50 €	Sa	09:00-15:00 Uhr	10.09.2022
Weben (5x, monatlich) Webkurs für Anfänger*innen und Geübte	30	92,95 €	Sa	10:00-15:00 Uhr	24.09.2022
Patchwork und Quilt I (5x, monatlich) Für Könnler*innen (und solche, die es werden wollen)	40	122,50 €	Sa	09:00-15:00 Uhr	24.09.2022
Patchwork und Quilt II (5x, monatlich) Für Könnler*innen (und solche, die es werden wollen)	40	122,50 €	Fr	09:00-15:00 Uhr	23.09.2022

Auch in diesem Jahr führen wir wieder eine Sommerakademie in den Ferien durch. Alle Kursangebote werden auf der Homepage unter www.vhs-sm.de veröffentlicht.



Volkshochschule – Außenstelle Schmalkalden
98574 Schmalkalden, Sandgasse 2
Tel.: 03683/402825 – Fax: 03683/401901
E-Mail: anmeldung-sm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Sommerakademie: Italienisch Grundkurs (A1.2 – mit geringen Vorkenntnissen)	15	47,50 €	Mo-Fr	17:00-19:15 Uhr	18.-22.07.2022
Sommerakademie: Nature Sketching - Mit Block und Stiften die Natur entdecken	4	14,50 €	Di+Mi	10:00-11:30 Uhr	19.+20.07.2022
GRUNDSTEUER mit ELSTER Programm erstellen	3	11,50 €	Di	17:30-19:45 Uhr	19.07.2022
Schnupperangebot: Klöppeln – Eine alte Handarbeit neu belebt	9	29,50 €	3xMi	17:00-19:15 Uhr	27.07.2022
Grundkurs Nähmaschine	4	14,50 €	1xMi	17:30-20:30 Uhr	27.07.2022
Yoga – der Weg zur inneren Mitte	20	62,50 €	10xDo	17:00-18:30 Uhr	28.07.2022
Sommerakademie: Französisch Grundkurs (A1 – ohne Vorkenntnisse)	15	47,50 €	Mo-Fr	17:00-19:15 Uhr	25.-29.07.2022
Englisch Grundstufe (A1 – A2)	30	92,50 €	15xMo	18:00-19:30 Uhr	25.07.2022
Englisch Grundstufe (A1) – Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	42	128,50 €	14xDi	17:30-19:45 Uhr	26.07.2022
Sommerakademie: Krya Yoga für Jugendliche von 10-15 Jahren	4	14,50 €	Mo+Mi	16:00-17:30 Uhr	01.+03.08.2022
Sommerakademie: Krya Yoga	4	14,50 €	Mo+Mi	18:00-19:30 Uhr	01.+03.08.2022
Sommerakademie: Englisch Grundstufe (A1-A2 / Auffrischung)	20	62,50 €	Mo-Fr	17:00-20:00 Uhr	15.-19.08.2022
Grundkurs Stricken	8	26,50 €	2xFr	15:30-18:30 Uhr	19.+26.08.2022
Sommerakademie: Englisch Grundstufe (A1 – ohne Vorkenntnisse)	20	62,50 €	Mo-Fr	17:00-20:00 Uhr	22.-26.08.2022
Fotografieren leicht gemacht I – Grundlagen	8	26,50 €	2xMo	17:00-20:00 Uhr	05.+12.09.2022
Fit Mix	12	38,50 €	9xMo	18:30-19:30 Uhr	05.09.2022
Englisch Aufbau- und Konversationskurs (B1)	42	128,50 €	21xMo	17:00-18:30 Uhr	12.09.2022
Englisch Grundstufe (A1 – ohne Vorkenntnisse)	42	128,50 €	21xDi	16:30-18:00 Uhr	13.09.2022
Quilling – Die kreative Technik aus Papierstreifen	10	32,50 €	5xDi	17:00-18:30 Uhr	13.09.2022
Ich beweg mich – Rückenfit	20	62,50 €	10xDi	18:30-20:00 Uhr	13.09.2022
Französisch Grundkurs (A1 – ohne Vorkenntnisse)	42	128,50 €	21x Di	18:00-19:30 Uhr	13.09.2022
Qi Gong	20	62,50 €	10xDi	18:00-19:30 Uhr	13.09.2022
Englisch Aufbau- und Konversationskurs (A2.2)	42	128,50 €	21xMi	18:00-19:30 Uhr	14.09.2022
Ich beweg mich – Rückenfit	20	62,50 €	10xMi	18:30-20:00 Uhr	14.09.2022
Ich beweg mich – Rückenfit für Senioren	20	62,50 €	10xDo	09:00-10:30 Uhr 10:45-12:15 Uhr	15.09.2022
Yoga am Morgen	20	62,50 €	10xDo	09:00-10:30 Uhr 10:45-12:15 Uhr	15.09.2022
Tai Chi – Qi Gong	20	62,50 €	10xMo	18:00-19:30 Uhr 19:45-21:15 Uhr	19.09.2022

Volkshochschule - Außenstelle Zella-Mehlis
98544 Zella-Mehlis, Sommerauweg 27
Tel.: 03682/482976 – Fax: 03682/896331
E-Mail: anmeldung-zm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Sommerakademie: Englisch Grundstufe (A1-A2) Auffrischung	15	47,50 €	Mo	18:00-20:15 Uhr	01.08.2022
Farbiger Papiersablonendruck	10	32,50 €	Sa	09:00-17:00 Uhr	06.08.2022
Französisch A1 (ohne oder mit geringen Vorkenntnissen)	15	47,50 €	Mo	17:15-19:30 Uhr	08.08.2022
Yoga und Entspannung	20	62,50 €	Do	09:30-11:00 Uhr	12.09.2022
Fit in den Alltag – Ganzkörpertraining (Steinbach-Hallenberg)	16	50,50 €	Mo	18:00-19:00 Uhr 19:15-20:15 Uhr	12.09.2022
Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf	14	44,50 €	Mo	18:30-19:30 Uhr	12.09.2022
Malen, Zeichnen, Experimentieren	30	92,50 €	Di	17:00-19:15 Uhr	13.09.2022
Yoga und Entspannung	20	62,50 €	Di	18:00-19:30 Uhr	13.09.2022
Yoga und Entspannung	20	62,50 €	Di	19:30-21:00 Uhr	13.09.2022
Bauch-Beine-Po	12	38,50 €	Mi	17:30-18:30 Uhr	14.09.2022
Bauch-Beine-Po	12	38,50 €	Mi	18:30-19:30 Uhr	14.09.2022
Englisch Grundstufe (A1) – Anfänger ohne Vorkenntnisse	42	128,50 €	Do	09:30-11:00 Uhr	15.09.2022
Englisch Grundstufe (A1) – Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	42	128,50 €	Do	16:15-17:45 Uhr	15.09.2022
Englisch Grundstufe (A1 – A2)	42	128,50 €	Do	18:00-19:30 Uhr	15.09.2022
Töpferkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	30	112,50 €	Do	18:45-21:00 Uhr	15.09.2022
Bilderschule	30	92,50 €	Do	17:00-19:15 Uhr	15.09.2022
Bilderschule	30	92,50 €	Do	19:15-21:30 Uhr	15.09.2022
Yoga und Entspannung	20	62,50 €	Fr	18:00-19:30 Uhr	16.09.2022
Yoga und Entspannung	20	62,50 €	Fr	19:30-21:00 Uhr	16.09.2022

**EIN JOB FÜR
HIRN &
HERZ**

**Die Volkshochschule sucht Sie als Kursleiterinnen und Kursleiter
in den unterschiedlichsten Bereichen!**
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 03683/402825.
Wir freuen uns auf Sie!

**Alle Termine für unsere Kurse „Deutsch als Zweitsprache“ finden Sie
unter www.vhs-sm.de. Wir bieten Integrationskurse, Erst-
orientierungskurse für ukrainische Geflüchtete sowie Intensivkurse
für Berufstätige an.**





Ausbildung im Landratsamt DEIN LANDKREIS

Foto: gpointstudio | freepik.com

STARTE DEINE AUSBILDUNG IM HIER UND JETZT

Wir suchen, Du findest: Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen investiert in die Region, in seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besonders in seinen Nachwuchs. Davon kannst Du profitieren!

Mit dem Ausbildungsstart am **29. August 2022** bieten wir Dir einen Ausbildungsplatz an:

- ▶ **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)** **Bewerbungsfrist: 29.07.2022**

Mit Beginn des **Ausbildungsjahres 2023/2024** bieten wir Dir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- ▶ **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)** **Bewerbungsfrist: 21.11.2022**
- ▶ **Duales Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d)** **Bewerbungsfrist: 21.11.2022**

AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)

Was machen Verwaltungsfachangestellte?

Verwaltungsfachangestellte werden als Sachbearbeiter in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung eingesetzt. Sie sind in der Lage, Entscheidungen auf Grundlage von einschlägigen Rechtsvorschriften zu treffen. Dabei bearbeiten sie Vorgänge, erstellen Bescheide, erteilen Auskünfte und führen Akten. Sie führen zudem allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten aus. Zu ihren wesentlichen Aufgabengebieten gehört die Rechtsanwendung, z. B. im Finanzwesen, im Ordnungswesen, im Kfz-Zulassungs- und Führerscheinwesen, im Sozialwesen oder in der Personalverwaltung.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide und abwechslungsreiche Ausbildung mit Einsatz in den unterschiedlichen Fachbereichen
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du fundierte Grundkenntnisse für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben erlangst
- ▶ Ein starkes Team von Auszubildenden, das sich durch gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung auszeichnet
- ▶ Eine attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (derzeit 1.068,26 Euro im ersten Ausbildungsjahr)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach der Ausbildung bei erfolgreichem Abschluss

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Mindestens einen guten Realschulabschluss bzw. die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an Rechtskunde und die Fähigkeit, diese praktisch anzuwenden
- ▶ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gesicherte Rechtschreibkenntnisse
- ▶ Bereitschaft sich in ein Team einzubringen
- ▶ Spaß an selbstständiger Aufgabenerfüllung



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm



Schmalkalden-Meiningen

- DEINE ZUKUNFT

Foto: katemangostar | freepik.com

DUALES STUDIUM ZUM DIPLOM-VERWALTUNGSWIRT (M/W/D)**Was machen Diplom-Verwaltungswirte?**

Das duale Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) umfasst die theoretische Ausbildung an der Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Gotha sowie Praktika im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen. Während des Studiums erfolgt die Ernennung zum Kreisinspektoranwärter (m/w/d) im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Es schließt mit der Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst und dem Abschluss zum Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) ab. Diese werden anschließend in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung zur gehobenen Sachbearbeitung bzw. in Führungspositionen eingesetzt.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine qualifizierte Betreuung der praktischen Ausbildung in den unterschiedlichen Fachbereichen des Landratsamtes
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du zur Erfüllung von Aufgaben in der gehobenen Sachbearbeitung befähigt wirst
- ▶ Anwärterbezüge nach dem Thüringer Besoldungsgesetz während des gesamten Studiums (derzeit beträgt der Grundbetrag monatlich 1321,39 Euro)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe nach erfolgreicher Beendigung des Vorbereitungsdienstes

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Die allgemeine Hochschulreife, die entsprechende fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik sowie Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an der Arbeit mit Gesetzen und Rechtsvorschriften inkl. der Fähigkeit zur praktischen Anwendung
- ▶ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gesicherte Rechtschreibkenntnisse
- ▶ Freude am Umgang mit Menschen und gute Kommunikationsfähigkeiten
- ▶ Bereitschaft, sich in ein Team einzubringen, aber auch Spaß an selbstständiger Aufgabenerfüllung
- ▶ Flexibilität und Fähigkeit zur kritischen Selbsteinschätzung

MÖCHTEST DU DEINE KARRIERE BEI UNS STARTEN?

Dann bewirb Dich jetzt **online** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises **www.lra-sm.de** unter dem Bereich „**Ausschreibungen**“ >> „**Stellenausschreibungen**“.

Du hast noch Fragen oder bist Dir unsicher?

Melde Dich einfach bei uns, wir beantworten Dir Deine Fragen gerne!

Johannes Bauer

Fachdienstleiter Personal und Organisation
Telefon: 03693/485-8238
E-Mail: j.bauer@lra-sm.de

Dana Jahnke

Ausbildungsleiterin
Telefon: 03693/485-8235
E-Mail: d.jahnke@lra-sm.de

Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm





WIR BIETEN IHNEN

Sie möchten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen arbeiten? Ob Ausbildung, Sachbearbeitung oder Führung – werden Sie Teil unseres starken Teams!

- ▶ **Attraktiver Arbeitgeber:** Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist ein großer Arbeitgeber der Region mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereichen. Wir gewährleisten Ihnen Krisensicherheit und langfristige Planbarkeit.
- ▶ **Ein engagiertes Team:** Unsere Teams zeichnen sich durch eine positive und lockere Arbeitsatmosphäre aus, die auch durch jährliche Betriebsausflüge gestärkt wird.
- ▶ **Angemessenes Einkommen:** Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD, der auch eine jährliche Sonderzahlung sowie leistungsorientierte Bezahlung beinhaltet.
- ▶ **Zusätzliche Altersvorsorge:** Eine betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen. Außerdem zahlen wir unseren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen von bis zu 40 Euro monatlich.
- ▶ **Optimale Balance von Beruf und Privatleben:** Sie profitieren von unseren flexiblen Arbeitszeiten mit 39 Stunden pro Woche, der Möglichkeit auf mobiles Arbeiten und Teilzeit, dem Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstagen im Jahr und der Freistellung am 24.12. und 31.12. zusätzlich.
- ▶ **Stetige Weiterentwicklung:** Wir stellen breitgefächerte Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei internen Bewerbungsverfahren garantieren wir Chancengleichheit.
- ▶ **Aktive Gesundheitsförderung:** Im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements kommen wir der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern nach.
- ▶ **Ideale Arbeitsbedingungen:** Daneben stellen wir modern ausgestattete Arbeitsplätze in hellen Büroräumen zur Verfügung. Außerdem sind eine große Anzahl an gebührenfreien Parkplätzen sowie Teeküchen mit Mikrowellen vorhanden.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nähere Einzelheiten bezüglich der Aufgabenprofile, der Einstellungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Verfahrens erhalten Sie unter www.lra-sm.de. Auch Ihr Ansprechpartner Johannes Bauer (03693 / 485 8238) beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich jetzt **online** bis zum **02.08.2022** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises www.lra-sm.de unter dem Bereich „**Ausschreibungen**“ >> „**Stellenausschreibungen**“.



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotdean | halayalex | shurkin, son | freepik.com



Der Landkreis als Arbeitgeber

JETZT BEWERBEN

UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

▶ AMTSARZT (M/W/D)

Fachdienst Gesundheit, E 15 oder A 13 hD,
Vollzeit, unbefristet

▶ ARZT IM KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHEN DIENST (M/W/D)

Fachdienst Gesundheit, E 15, Teilzeit mit 30 Std.
pro Woche, unbefristet

▶ FACHADMINISTRATOR DIGITALISIERUNG (E-AKTE/OZG) / ADMINISTRATOR GIS (M/W/D)

Fachbereich Kreisplanung, Bau und Umwelt, E 9b,
Vollzeit, unbefristet

▶ HAUSMEISTER (M/W/D)

Fachdienst Bau und Gebäudeverwalter, E 4,
Vollzeit, befristet bis 31.03.2023

▶ SACHBEARBEITUNG JUGENDARBEIT

Fachdienst Jugend, S 11b, Vollzeit,
befristet bis 23.08.2022

▶ MITARBEITER

POST/REZEPTION/VERVIELFÄLTIGUNG/KURIER – SPRINGER – (M/W/D)

Fachdienst Innerer Service, E 4, Teilzeit 23
Stunden, unbefristet

▶ MITARBEITER LEITSTELLE (M/W/D)

Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und
Rettungsdienst, E 9a, Vollzeit, unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG AUßEN- UND ERMITTLUNGSDIENST

Fachdienst Abfall und Altlasten, E 7, Vollzeit,
unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG BAU II

Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, E 10,
Vollzeit, unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG BAU III

Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, E 10,
Vollzeit, unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG EINGLIEDERUNG IN ARBEIT I

Fachdienst Eingliederung in Arbeit Meiningen,
E 9c, Vollzeit, unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG EINGLIEDERUNG IN ARBEIT II

Fachdienst Jobcenter Schmalkalden, E 9b, Vollzeit,
unbefristet



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotdean | halayalex | shurkin_son | freepik.com





UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

► SACHBEARBEITUNG KFZ-ZULASSUNG

Fachdienst Kfz-Zulassung, E 6, Vollzeit, unbefristet

► SACHBEARBEITUNG VERWALTUNG EINZELUNTERBRINGUNG

Fachdienst Ausländer- und Personenstandswesen,
E 7, Vollzeit, befristet bis 31.12.2023

► SACHBEARBEITUNG SOZIALHILFE

Fachdienst Soziales und Teilhabe, E 9a, Vollzeit,
befristet bis 31.08.2023

► SCHULHAUSMEISTER (M/W/D) – 3 STELLEN

Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung,
E 4 oder E5, Vollzeit und Teilzeit mit
24 oder 35 Stunden, unbefristet

► SOZIALARBEIT DES ALLGEMEINEN SOZIALEN DIENSTES

Fachdienst Soziale Dienste, S 14, Vollzeit, befristet
bis 12.11.2023

► REGIONALKOORDINATOR (M/W/D) IM BEREICH GESUNDHEITSBILDUNG PROJEKT „BEWEGUNG UND BEGEGNUNG IM QUARTIER“ (BEBEQU)

Fachdienst Schulen, VHS – Volkshochschule, E 9b,
Teilzeit, befristet

► SACHBEARBEITUNG AMTSVORMUND- SCHAFTEN/AMTSPFLEGSCHAFTEN

Fachdienst Jugend, E 9c, Vollzeit, unbefristet



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Weitere öffentliche Stellenausschreibungen aus der Region

Öffentliche Stellenausschreibungen



Die Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH sucht ab sofort in Voll- oder Teilzeit einen /-e

Mitarbeiter/-in Service (m/w/d)

Die Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH sucht ab sofort in Voll- oder Teilzeit einen /-e

Teamleiter/-in Finanzbuchhaltung Klinikverbund (m/w/d)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH unter www.kwsm.de/karriere. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu Ihrem möglichen Eintrittstermin bis spätestens 29.07.2022.



Der Zweckverband für Abfallwirtschaft Südwestthüringen beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Leiter Rechnungswesen/Controlling (m/w/d) am Standort Zella-Mehlis zu besetzen.

Hinweise zur Bewerbung finden Sie unter www.zast.info

Stellenausschreibung TGF

Das Technologie- und Gründerzentrum Schmalkalden/Dernbach GmbH (TGF) sucht einen

Mitarbeiter/in Projektleitung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Das TGF bietet Ihnen: befristeter Arbeitsvertrag bis 31.12.2025, Arbeitszeit: 40 h/Woche, Gleitzeit (nach Abstimmung), Gehalt: Entgeltgruppe 11 TV-L; Stufe je nach Erfahrung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 31.07.2022** per E-Mail an knauer@tgf-schmalkalden.de



Der Landkreis als Arbeitgeber **DATENSCHUTZ**

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

DATENERFASSUNG

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Alter, Familienstand, Privatadresse, private Telefonnummer/E-Mail, erlernter Beruf, letzte Tätigkeit. Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc. Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Landratsamtes verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerberdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

DATENSICHERHEIT

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen. Die Daten werden lokal im Rechenzentrum des Landkreises Schmalkalden-Meiningen abgelegt. Durch die gegebenen Sicherheitsmaßnahmen (vgl. BSI IT-Grundschutz) sind die Daten nur für die Personen verfügbar, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren stehen.

AUSKUNFTSRECHT UND WIDERRUF

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail: datenschutz@lra-sm.de. Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie

in Textform per E-Mail an: fb.zsid@lra-sm.de

oder schriftlich an:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

richten.



Weitere Infos zum Datenschutz: www.lra-sm.de/datenschutz

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises

Beschlüsse der 21. öffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses des Landkreises Schmalkalden-Meiningen am 30.06.2022

Beschluss-Nr. 1-21/2022

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe des Schülerspezialverkehrs in Form freigestellter Schülerbeförderung zu Schulen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und anderer Gebietskörperschaften an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter: Lebenshilfe Meiningen, Malteser Erfurt, Taxi Bufo Suhl, Taxi Henkel Schmalkalden.

Beschlüsse der 14. öffentlichen Sitzung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunaler IT-Service (KITS)“ am 23.06.2022

Beschluss-Nr. 1-14/2022

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Softwareverlängerung der bestehenden Lizenzen des Ticketsystems Jira gemäß Angebot vom 14.06.2022 in Höhe des geprüften Angebotspreises von 63.044,95 € an die venITure GmbH, Neuerburgstraße 2, 51103 Köln.

Beschluss-Nr. 2-14/2022

Der Werkausschuss beschließt die Beschaffung eines Terminalsystems inkl. Zutrittssystem für das Gesundheitsamt des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen (im Rahmen des ÖGD) gemäß Angebot vom 17.06.2022 in Höhe des geprüften Angebotspreises von 54.212,64 € an die Kommunix GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 74, 59425 Unna.

Beschluss-Nr. 3-14/2022

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Lieferung einer E-Mail-Archivierungs-Software für das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen gemäß Angebot vom 15.06.2022 in Höhe des geprüften Angebotspreises von 62.351,24 € an die Heinrichsen AG, Regensburger Straße 26a, 94315 Straubing.

Öffentliche Bekanntmachung des Fachdienstes Wasser

Gemarkung Unterweid

Gemäß § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) beantragte der Kommunale Wasser- und Abwasserzweckverband Meininger Umland, die Erteilung der Anlagenrechtsbescheinigung auf der Grundlage des § 9, Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), für die bereits vor dem 03. Oktober 1990 genutzten Mischwasserkanal B 300 sowie wasserwirtschaftlichen Anlagen in der

Gemarkung: Unterweid

Flur: 1

Flurstücke: 118; 119

Die Katasterpläne mit dem eingezeichneten Standort sowie das Grundstücksverzeichnis liegen in der Zeit

vom 15.07.2022 bis zum 16.08.2022

während der Öffnungszeiten des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen in den Diensträumen der Unteren Wasserbehörde, Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meiningen aus.

Grundstückseigentümer, deren Grundstücke von dem Verlauf des Mischwasserkanals B 300 sowie deren Anlagen berührt werden, können innerhalb der Auslegungsfrist gegen den eingetragenen Standort Widerspruch erheben. Dieser ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen, Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meiningen einzulegen.

Hinweis:

Widerspruch kann nur gegen den eingetragenen Verlauf bzw. Lage des Mischwasserkanals B 300 sowie Anlagen auf dem betroffenen Grundstück erhoben werden, nicht gegen die beschränkte persönliche Grunddienstbarkeit an sich.

Meiningen, den 23.06.2022

im Auftrag

Raabe

Fachdienstleiter

Ende amtlicher Teil
